

H 3309 E

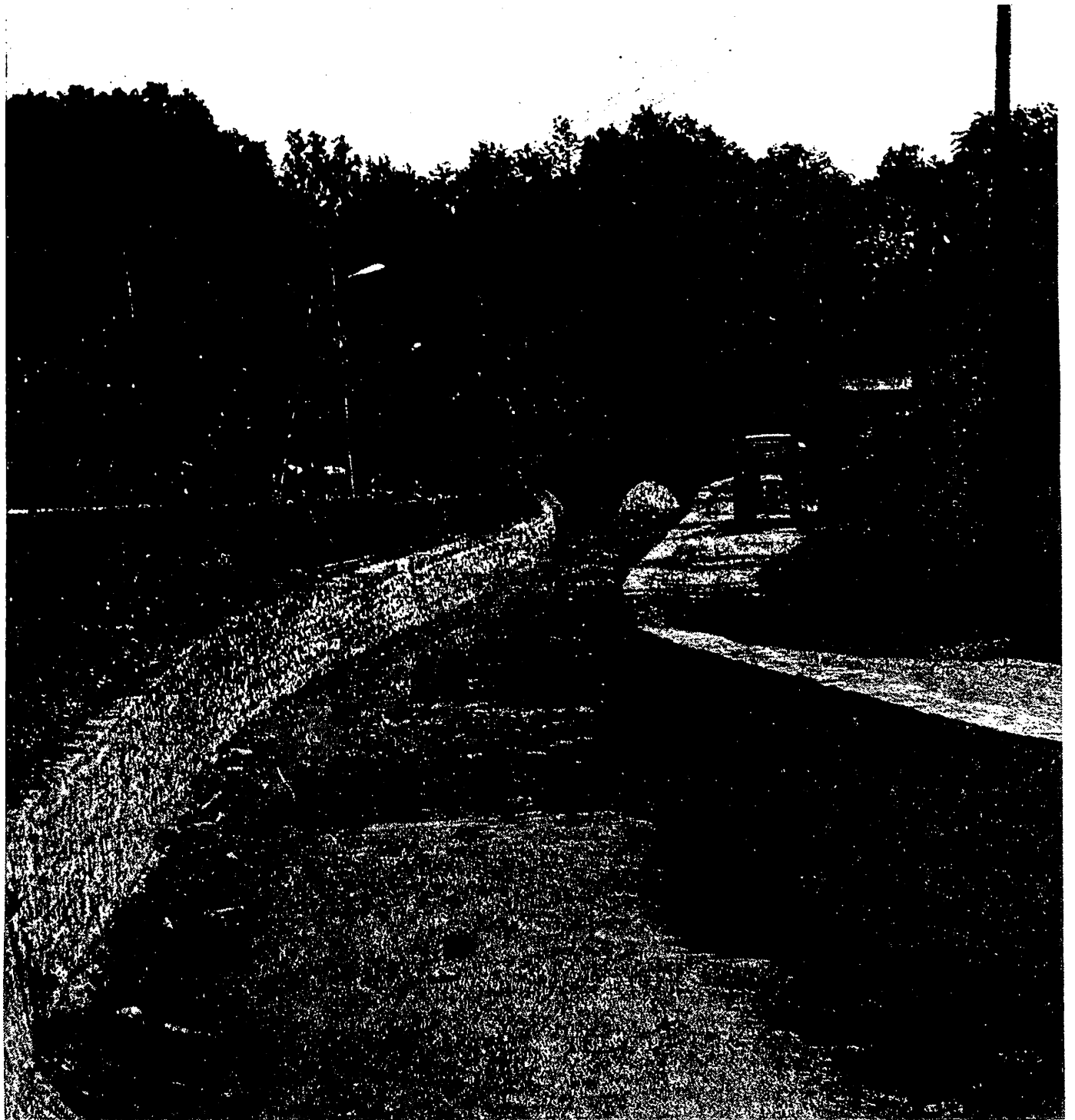
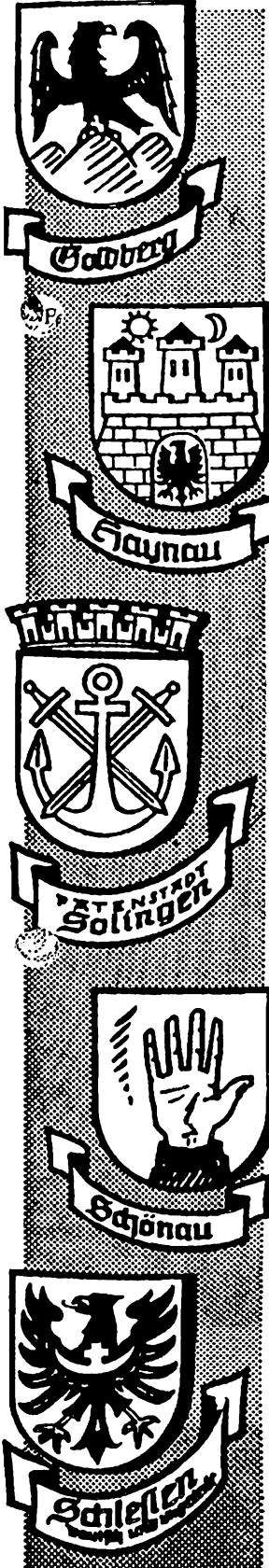
Goldberg-Haynaüer

Heimat-Nachrichten

Monatsschrift des Altkreises Schönau a. K.
des Kreises Goldberg/Schlesien

Mitteilungsblatt für die Heimatvertriebenen
Bekanntmachungen der Heimatkreisbeauftragten

Herausgeber und Verleger: H.-D. Bittkau · Hannover · Tel. (05 11) 58 12 20
Postanschrift: Postfach 68 01 55 · 3000 Hannover 61



Der Steinbach in Schönau war stets ein sehr romantisches Bächlein, das bei der Schneeschmelze zum reißenden Fluß wurde. Dieses Temperament wurde mit dem Bau des Staudammes gebremst. Nach den schweren Hochwassern der letzten Jahre wurde der Steinbach „reguliert“. Die Aufnahme entstand im Juni 1988.

Bild: Jutta Graeve

2

15. Feb. 89
40. Jahrgang

Aus dem Haynauer Wirtschaftsleben

Ein Rückblick auf die Zeit vor dem Zweiten Weltkrieg (3)

von Richard Häusler

Märkte und Messen

Über den regelmäßigen Wochenmarkt wurde bereits berichtet. Höhepunkte für die Stadt waren die Jahr- und Pferdemarkte. Der Ring verwandelte sich in eine Budenstadt. Auf ihren Verkaufstischen bauten die Händler ihre Waren auf und priesen sie zum Teil lauthals an. Der „Billige Jakob“ verstand es, auf besondere Art die Aufmerksamkeit der Besucher auf sich zu ziehen und unter viel Gelächter seine Produkte an den Mann bzw. die Frau zu bringen. Im Bahnhofsbereich waren Herden von Pferden und Rindern zu sehen. Da wurde den Tieren ins Maul gesehen, gepriesen und bemängelt, hin und her gehandelt, bis schließlich ein Kontrakt per Handschlag zustande kam. Daneben war der Toppel-(Topf-)Markt etabliert, auf dem Bunzlauer Tonwaren dominierten.

Größere Veranstaltungen fanden im Schützenhaus statt. Hier standen zwei Säle zur Verfügung, die im Bedarfsfalle zusammen genutzt werden konnten. Neben an dem großen Platz waren in größeren Abständen die circensischen Künste zu bewundern. Es war immer reizvoll, den Zug der Tiere und Wagen vom Bahnhof in die Stadtmitte zu verfolgen und zuzuschauen, mit welcher Präzision die großen Zelte aufgeschlagen werden konnten. Im Frühjahr und im Herbst fanden sich regelmäßig eine große Zahl an Schaustellern ein. Es gab Achterbahnen, Riesenräder, Karussells verschiedenster Art, Motorradfahrer an der Steilwand, Losbuden, Süßigkeiten- und Eßwarenstände. Auf den Vorbühnen der Sensationsbuden standen die Anreißer und ließen ihre Sprüche los. Etwa so: „Hereinspaziert, hereinspaziert — der Kuhmensch wird gefüttert! Meine Herrschaften von hinten, kommen Sie ganz nahe heran, damit Sie alles ganz genau sehen und verfolgen können.“ Oder: „Fred Franzellie, der Elektromensch, er wird an das Stromnetz der Stadt angeschlossen! 220 Volt durchrasen seinen Körper, an dem eine Glühbirne zum Leuchten gebracht wird!“ Elvira, die Dame mit dem sechsten Sinn, erriet sämtliche Geheimnisse. Selbstverständlich war auch die Dame ohne Unterleib schon zu sehen.

Auf dem Schützenplatz wurden anfangs auch die Fußballspiele des FC Schlesien ausgetragen, später pilgerten wir zum Platz hinter der Gasanstalt. Welch ein Jubel herrschte, wenn Elfmeterspezialist Pilz den gegnerischen Torwart in die falsche Ecke hechten ließ. Torwart Kleinert und Mittelstürmer Metzner waren für die Amateurkicker „die Größten“.

Bankenplatz Haynau

In Haynau gab es eine Nebenstelle der Deutschen Reichsbank, die für die Geldversorgung der Kreditinstitute zuständig war und das Diskont- und Lombardgeschäft sowie den Verrechnungsverkehr mit den Banken abwickelte. Aber auch Unternehmungen konnten ein Konto, allerdings nur auf Guthabenbasis, unterhalten. Die Kreissparkasse Goldberg war mit einer Hauptzweig-



Die Städtische Sparkasse in Haynau wurde 1830 gegründet und zählte zu den führenden Bankinstituten der Stadt. 1935 zog die Städtische Sparkasse in einen Neubau am Ring, Ecke Bergstraße, ein (unser Bild). Sie wurde nach damals modernsten Gesichtspunkten mit neuen Buchungsmaschinen und Förderbändern für den Transport von Kundenbelegen ausgestattet. Neben einer Stahlkammer gab es bereits Schließfächer für die Kundenpost. Bild: Archiv

stelle vertreten. Der Bankverein wurde in der Rechtsform einer Genossenschaft betrieben. Die Volksbank wurde — so steht es im Geschäftsbericht der Städtischen Sparkasse — von der Zweigstelle der Niederschlesischen Bank übernommen.

Das führende Institut war die Städtische Sparkasse. Bis vor kurzem trafen sich regelmäßig der einstige Direktor Georg Pagel, der letzte Innenleiter und Effektivspezialist Paul Pfaffe, Kreditsekretariatsleiter Paul Baier, die Chefsekretärin Else Wenz, Bilanzbuchhalter Gerhard Märgel, Giro- und Scheckspezialist Kurt Geßner und der letzte Lehrling aus Friedenszeiten, Richard Häusler, um Erinnerungen an ihre Heimatsparkasse auszutauschen.

Das Institut wurde 1830 gegründet, es war zunächst im Rathaus untergebracht, bis im Jahre 1935 unter der Leitung von Direktor Ernst Langner ein nach damaligen Erkenntnissen modernes, technisch wirtschaftlich gestaltetes eigenes Betriebsgebäude am Ring — Ecke Bergstraße — bezogen werden konnte. Eine helle Kassenhalle und eine straffe Betriebsorganisation zeichnete die Sparkasse aus. Der gesamte Buchungsverkehr wurde mit Maschinen (National bzw. Continental) abgewickelt. Jeden Tag wurde eine Tagesbilanz erstellt. Zum Transport der Kundenbelege stand eine Förderbandanlage zur Verfügung. An der Kasse leuchtete eine Zahlenrufanlage zur Abwicklung der Geldgeschäfte auf. Neben einer Stahlkammer gab es bereits Schließfächer für die Kundenpost. Aus der Bilanz 1943 ist zu ersehen, daß bei einer Summe von 28 Millionen Reichsmark insgesamt 268 Millionen RM Gesamtumsätze zu verzeichnen waren. Auf 18 556 Sparkonten wurden annähernd 25 Millionen RM an Sparanlagen verwaltet. Der bargeld-

lose Zahlungsverkehr hatte eine beachtliche Bedeutung, was durch 1229 Girokonten belegt wurde.

Das Kreditgeschäft war während des Krieges rückläufig. Immerhin waren Ende 1943 insgesamt 553 Hypothekendarlehen zu verzeichnen. Der Durchschnittsbetrag belief sich bei städtischen Grundstücken auf 8250 RM und bei ländlichen Grundstücken auf 3350 RM. Der Zinssatz für Kontokorrentkredite betrug 6 Prozent und für Schuldscheindarlehen 5 Prozent. Aus dem Dienstleistungsbereich verdienen das Wertpapiergeschäft und die Depotverwaltung herausgestellt zu werden. Es waren 412 Depots zu verwalten.

Direktor Langner und Inspektor Pfaffe haben unter schwierigsten Umständen die wichtigsten Unterlagen der Sparkasse in Sicherheit gebracht. Herr Pfaffe hatte sich auf Umwegen nach Johannisbad bei Karlsbad durchgeschlagen und dort eine Ausweichstelle eingerichtet. Diese mußte aber geschlossen werden. Später wurde in Oberweißbachtal im Thüringer Wald eine Notstelle aufgemacht. Anhand des von der Schlesischen Landesbank zugesandten Buchungsmaterials wurden Konten rekonstruiert. Auf diese Weise — wo berichtete Direktor Langner — konnte mit 600 Kunden Verbindung aufgenommen werden. Mit dem 1. Februar 1946 mußten sämtliche Ausweich- und Notstellen der Sparkassen aus den Ostgebieten ihre Arbeit einstellen.

Puzzle
Heimat Schlesien

DM 12,—

Vor 123 Jahren gab es die erste Goldberger Zeitung

123 Jahre wäre am 3. Januar 1989 der „Bote an der Katzbach“ geworden. Uns liegt die Festschau zum 50jährigen Jubiläum vom 1. Januar 1916 vor, in der mit einem Leitartikel auf die Geschichte der Verleger-Familie eingegangen wird. Die Zeitungsausgabe stellte uns Anneliese Dahm geb. Collmar zur Verfügung.

„In einem Kriegsjahr erblickte unser Blatt das Licht der Welt“ heißt es zu Beginn des Berichtes, „und in einem Kriegsjahr wird das 50jährige Jubiläum gefeiert.“

Der Gründer des Blattes war Robert Schwedowitz, der 1821 in Liegnitz geboren wurde. Er erlernte die Buchdruckerkunst in der Hofbuchdruckerei von Pflingsten in Liegnitz, vervollständigte sein Wissen in Wien und Breslau, ehe er 1855 in Haynau einen eigenen Betrieb gründete, dem ein Ladengeschäft angeschlossen war. Er gab eine kleine Zeitschrift namens „Der Erzähler“ heraus, dabei war er Setzer, Drucker und Redakteur in einer Person. Nach einigen Jahren verkaufte er den Betrieb an die Firma Ender, später wurde daraus die Firma Haller.

Im Jahr 1863 eröffnete Robert Schwedowitz in Goldberg eine Druckerei, nachdem ihm der Druck des Goldberg-Haynauer-Kreisblattes übertragen worden war. Der Betrieb etablierte sich in der Schmiedestraße 9. Hier gründete der Verleger das „Stadtblatt für Goldberg und Schönau“, die erste Probeausgabe erschien am 16. Dezember, ihr folgte eine zweite Probenummer am 23. Dezember. Am 3. Januar 1866 erschien dann die erste ordnungsgemäße Ausgabe. Gedruckt wurde auf einer eisernen Handpresse. Mit 180 Abonnenten begann das Leben des Blattes.

Der Verleger hatte es nicht leicht, denn das Lesebedürfnis der Bevölkerung war noch nicht so ausgeprägt wie heute, da die Tageszeitung in jedes Haus gehört. Trotzdem setzte sich die Zeitung durch und entwickelte sich so gut, daß der Betrieb in ein eigenes Grundstück am Ring umziehen konnte, das der Verleger von Hugo Pfeiffer kaufte und ausbauen ließ. Es wurde ein Ladengeschäft mit einer Buchhandlung eröffnet. Die Druckerei wurde erneut 1873 erweitert, um eine Johannsberger Schnellpresse aufstellen zu können, die damals 1400 Taler kostete.

Ab 1. Januar 1879 führte das Blatt den Namen „Goldberger Stadtblatt“ und erschien vom 1. Oktober 1880 an dreimal wöchentlich, zuvor war es nur mittwochs und sonntags herausgekommen. Vom 1. September 1884 an wurde der Umfang erweitert, am 1. April 1885 feierte der Herausgeber sein 50jähriges Druckerjubiläum und drei Jahre später, am 1. Januar 1888, übernahm Oscar Collmar die selbständige Redaktion des Blattes.

Oscar Collmar war 1858 in Wittenberge an der Elbe geboren worden, hatte den Beruf des Buchdruckers in Schmiedeberg in Sachsen erlernt, nach langer Wanderschaft in Wittenberg, Eberswalde und Berlin gearbeitet. Er trat am 3. März 1880 als Geschäftsleiter bei der Firma Schwedowitz ein



Der Ring in Goldberg war stets der Mittelpunkt der Stadt. Dieses Bild aus unserem Archiv hat leider keinen Vermerk, welches Fest hier gefeiert wird, doch es muß der Mode nach in den zwanziger Jahren gewesen sein

und wurde ein Jahr später der Schwiegersohn des Besitzers. Oscar Collmar übernahm den Betrieb und Verlag 1891 pachtweise und erwarb ihn am 1. Januar 1901.

Oscar Collmar gelang es, die Auflage der Zeitung auf über 3000 zu steigern, er stellte 1898 die zweite Schnellpresse auf und im Jahr 1900 die zweite Tiegeldruckpresse. Es erfolgte die Einrichtung des Kraftbetriebes, wie es so schön im Bericht der Jubiläumsausgabe heißt, durch einen Benzin-, später durch einen Gasmotor. Die Beleuchtungsverhältnisse wurden durch eine Acetylenanlage verbessert, ein Falzapparat wurde aufgestellt und die Geschäftsstelle in den Laden verlegt. Goldberg verfügte damals über zwei Zeitungen, die fast den gleichen Namen führten. Deshalb beschloß Oscar Collmar, den Titel seiner Zeitung in „Bote an der Katzbach“ umzubenennen. Zuvor hatte es Ärger gegeben, als der Druck des „Kreisblattes“, der der Anlaß zur Übersiedlung des Betriebes von Haynau nach Goldberg gewesen war, der Druckerei entzogen wurde. Der „Bote an der Katzbach“ fiel später der Neuordnung der Presse durch die Nationalsozialisten zum Opfer und wurde dem Liegnitzer Tageblatt angegliedert, da gab es nur eine Goldberger Seite als Einlage. Oscar Collmar betrieb aber die Druckerei weiter bis zum Kriegsende.

Jutta Graeve

Berichtigung

In unserer Januar-Ausgabe wurden bei den Ortschaften **Alt-Schönau, Bärsdorf-Trach, Baudmannsdorf, Bielau und Bischdorf** versehentlich die Altersangaben und Jahreszahlen vom Vorjahr veröffentlicht.

Tausend Worte Schlesisch

Jeder Mensch, woher er auch mag stammen, redet gern, wie ihm der Schnabel wuchs. Nur wenn er mit „Höhern“ kommt zusammen, wird er vornehm und besinnt sich flugs. Denn der Dialekt paßt nicht für jeden, sagt er sich, teils ängstlich, teils mit List, aber wir woll'n jetzt mal bäurisch reden, wie der Schnabel und gewachsen ist.

Klingt's manchem Fremden auch vielleicht
chinesisch,
so soll er wissen, daß er sich sehr irrt. Es sind nur ein paar kleine Worte schlesisch, die dieses Lied ihm jetzt verkünden wird:

Assa, trinka, schlofa, stieh'n und sitza
sagt bei uns der Mensch, der sich nicht ziert,
renna, lofa, liega, frier'n und schwitza,
das wird hier von jedermann kapiert.
Essen, trinken, schlafen, steh'n und sitzen
ist auch in der Schläsing täglich Brauch;
rennen, laufen, frier'n und schwitzen
muß der „Usinger“ wie and're auch.

Wischt er die Nase sich, — so ist's die „Noase“,
läßt er sich einen Zahn zieh'n; ist's „derr
Zoahn“.

Schießt einen Hasen er, — so ist's „derr
Hoase“,
die Frau, das ist die „Froo“, der Mann „derr
Moan“.

Uba, unda, hauða oder hinne
bringt der Schlesinger sein Dasein zu:
Kommt er nicht heraus, so „steckt er drinne“,
„trübetimplich“ ist er, — doch auch „fruh“.
„Muksch“ ist er mitunter, — „miseldrätig“,
„Eppsch“ tun kann er, wenn ihn was verdriest,
„freundlich“ kann er sein, jedoch auch

„grätig“,
wenn er hustet, — „kuutz“ er, — dieses
„Biest“.

Liebt er ein „Madel“, nennt er sie „is Schatzla“.
„Mei Schamster“, sagt zu ihm das „junge
Blutt“;
umhalst er sie und gibt er ihr „a Schmatzla“,
spricht leise sie zu ihm: „Iech bien derr gutt.“

Ernst Schenke

LESER BRIEF

Sehr geehrter Herr Bittkau!

Als Ehemann der Hildegard Friebe, geb. Jäschock aus Kauffung lese auch ich mit Interesse Ihre Zeitung, obwohl ich ein Glatzer Nazla bin.

Zu Ihrem Artikel in der Nr. 1/89 „Jeglicher Radikalismus ist uns zuwider“ möchte ich wie folgt Stellung nehmen, und ich bitte Sie um die Veröffentlichung meines Schreibens.

„... Gewiß, es gibt Tendenzen, die Zahl der beteiligten Autoren auf drei bis fünf zu beschränken. Der Grund ist schlicht professionelle Arroganz. Viel nützlicher wäre es, die Zahl der Autoren zu erweitern, damit alle Sowjetbürger zu Wort kommen und der sozialistische Pluralismus, so wie er ist, in jeder Publikation in seiner ganzen Breite repräsentiert würde...“

Wir befinden uns in einem Lernprozeß. Noch mangelt es uns an politischer Kultur. Wir haben nicht einmal die Geduld, unsere Freunde ausreden zu lassen... Die heikelsten Fragen müssen diskutiert werden können, ohne daß man es am nötigen Respekt für den anderen fehlen läßt. *Selbst die extremsten Standpunkte enthalten Nützliches und Vernünftiges, denn ein Mensch, der die gemeinsame Sache hochhält und sich für sie einsetzt, reflektiert auf die ihm eigene Weise reale Aspekte des Lebens.* Wir haben es hier nicht mit einem antagonistischen Klassenkampf zu tun... Deshalb ist es für mich kein Drama, wenn es zu Polemik kommt. Wenn Standpunkte aufeinanderprallen, ist es normal“ (Gorbatschow — „Perestroika“).

Der Vorsitzende der Landsmannschaft Schlesien, Dr. Herbert Hupka, macht es sich sehr leicht, zu bestimmen, was „Radikalismus“ und was „Sumpflüten“ sind.

Es sollen hier nicht die Verdienste des Dr. Herbert Hupka bestritten werden, aber seine von seinem Parteichef befohlene letzte Aktion gegen den SCHLESIER (wie vorher schon wegen Finke) läßt erkennen, daß er zu abhängig von seiner Partei ist, als daß er vorurteilslos reden und handeln könnte. Nachdem er sich ohnehin schon kleinlaut von der CDU aufs Trockene hat setzen lassen, will er sich jetzt wohl besonders willfährig zeigen, um nicht noch den letzten Rest Wohlwollen der Parteiobere zu verlieren.

Während Gorbatschow bemüht ist, aus den Sowjetbürgern freie Staatsbürger, freie Menschen zu machen, versuchen bundesrepublikanische Politiker dem Volk das Maul zu verbieten und wieder einmal Sprachregelungen einzuführen, und alles, was sich an Kritik regt, mundtot zu machen. Nicht nur im Osten gibt es Meinungsunterdrückung! *„Selbst die extremsten Standpunkte enthalten Nützliches und Vernünftiges!“*, Herr Bundesvorsitzender. Sie werden sich doch nicht etwa vom Generalsekretär Gorbatschow belehren lassen müssen. — Ich lese, seien Sie versichert, jetzt erst recht den SCHLESIER weiter!

Willibald Friebe

Bademer Str. 4, 5520 Bitburg

Aus den Heimatgruppen:

— GOLDBERG —

Heimatgruppe Goldberg in Bielefeld

Jahresende — Jahresanfang, Zeitraum für zwei traditionelle Veranstaltungen unserer Heimatgruppe: die „Vorweihnachtliche Feier“ und die „Jahreshauptversammlung“.

Groß war die Besucherzahl zur „Vorweihnachtlichen Feier“, die sich am 4. Dezember 1988 zusammenfand. Es mußte schon eng zusammengedrückt werden, um alle Besucher unterzubringen — wie am Heiligabend in der Kirche.

Liebevoll geschmückte Tische mit Kerzen und weihnachtlichen Basteleien trugen dazu bei, daß die gemeinsame Kaffeetafel, die den Anfang der Veranstaltung bildete, recht gemütlich verlief. In der besinnlichen Stunde, bei weihnachtlicher Musik, vielen vertrauten Liedern, Erzählungen aus vergangenen und heutigen Tagen, fröhlichen Mundartversen, zogen die Gedanken heimwärts, wurden Erinnerungen zu lebendigen Bildern. Es klang aber auch die Mahnung an, in der Hektik der heutigen Zeit nicht den eigentlichen Sinn der Weihnacht zu vergessen. Jeder kann in seinem Lebenskreis dazu beitragen. Allen, die gekommen waren, wurde dies bewußt und mit in den Alltag hinausgenommen. Unser herzlicher Dank gilt allen, die mit viel Liebe und Opfern an Zeit und Mühe diese Stunden vorbereitet und mit ihrer Musik, ihren Vorträgen, diese Feier zu einem frohen, tiefen Erlebnis werden ließen.

Jahreshauptversammlung am 15. 1. 1989

Diese erste Veranstaltung im Jahreskreis war auch diesmal gut besucht. Der 1. Vorsitzende der Landsmannschaft Schlesien — Kreisgruppe Bielefeld, Manfred Endreß, war ebenso unser Gast wie Walter Ungehenk (Ortsvertrauensmann von Kauffung) mit seiner Frau, die aus Hagen angereist waren.

Zum Gedenken der im letzten Jahr Verstorbenen wurde eine Kerze entzündet und während der Verlesung der Namen der Verstorbenen spielte unser Trio das „Largo“ von G. F. Händel. Es folgte der Geschäftsbericht, der Kassenbericht und der Bericht der Kassenprüfer.

Die anstehende Vorstandswahl ließ alles beim alten. Alle Vorstandsmitglieder waren bereit, ihre Tätigkeit weiter fortzuführen, so daß keine Änderungen im eingespielten Vorstandsteam nötig waren. Der gesamte Vorstand wurde durch ein einstimmiges Wahlergebnis bestätigt. Einstimmig wurde auch der leider erforderlichen Beitragserhöhung zugestimmt. Sie wurde notwendig, da höhere Abgaben an unsere übergeordneten Verbände abgeführt werden müssen.

Erfreulich aber auch, daß immer wieder neue Mitglieder den Weg zu uns finden. Allen, die noch zögernd abseits stehen, sei gesagt: Es ist bei uns wirklich interessant in unseren Veranstaltungen. Wir versuchen immer wieder Themen zu finden, die einmal die alte Heimat in uns lebendig erhalten und andererseits helfen die neue Heimat

in ihrer Vielfalt kennenzulernen. Uns aber auch die geschichtlichen und kulturellen Bindungen erkennen und verstehen zu lassen. So wie der Vortrag von Heinz Niepel „Westfalen und der deutsche Osten“, den er anlässlich unserer Jahreshauptversammlung zu Gehör brachte. In einer der nächsten Ausgaben dieser Zeitung wird eine Zusammenfassung dieses Vortrages veröffentlicht werden.

Unsere nächste Versammlung ist am Sonntag, dem 12. März 1989 um 17.00 Uhr im Restaurant „Alt-Schildesche“, Beckhasstr. 193, Bielefeld 1. Siegfried Hornig und Herbert Binner werden in ihrem Lichtbildervortrag „Schlesien '88“ mit neuen Bildern von ihren Reisen berichten. Dazu laden wir Sie mit Ihrer Familie und Ihren Freunden herzlich ein. *R. R.*

— TIEFHARTMANNSDORF —

Die Tunnabratlan

In unserer schlesischen Heimat war der Winter ein sehr gestrenger Herr. Wochentag gab es Schnee und Kälte. Für uns Kinder war es aber eine schöne Zeit, sie brachte uns viel Freude beim Schlitten- und Schlittschuhfahren.

Gegenüber von unserem Haus war an einem Hang eine lange Wiese, die „Gierschas Wiese“. Dort hatten wir immer eine lange Rodelbahn angelegt. Wir fuhren den Berg herunter und noch ein ganzes Stück die Dorfstraße entlang. Das war zu unserer Zeit noch nicht gefährlich, denn es gab im ganzen Dorf noch kein Auto, und wenn wirklich ein Pferdeschlitten kam, brachten wir durch kräftiges Bremsen den Schlitten zum stehen. Auf der halben Höhe vom Berg war ein Huckel, und wenn wir mit Schwung von oben kamen, flog dort der Schlitten zu unserer Gaudi ein Stück in die Höhe.

Nun hatten einige zu dieser Zeit auch schon Ski. Darauf sahen wir mit Neid, doch für uns Kinder war diese Anschaffung zu kostspielig. Aber Not macht erfindisch! Beim Schneider Kunze hatten sie nebenbei einen Lebensmittelladen. Dort gab es auch Heringe, und weil nun die Bretter der Heringstonne so schön gebogen waren, wurde eines Tages eine Tonne „zerkloppt“. Da ich mit Kunze-Ida befreundet war, leider lebt sie nicht mehr, bekam ich zwei Bretter geschenkt. Mein Vater mußte mir dann Lederriemen über die Bretter nageln, da schlüpfte man mit dem Fuß hinein und hinten um die Fersen wurde eine feste Schnur gebunden. Dazu besorgten wir uns lange Stecken, in die wir von unten einen langen Nagel zur Hälfte hineinklopften, so daß man sich damit gut abstoßen konnte, und fertig war die Skiausrüstung. Am Anfang haben wir noch oft im Schnee gelegen, bis wir das Gleichgewicht halten konnten, doch Übung macht den Meister. Es dauerte nicht lange und wir fuhren mit Schwung den Berg hinunter. Das war für uns ein großer Spaß. Ich denke, daß außer mir noch so mancher gern zurückdenkt an unsere „Tunnabratlan“.

Hildegard Klose

— KREIBAU —

**Seit 50 Jahren
(schlesischer) Pfarrer**

Im Februar 1939 wurde er in Schlesien zum evangelischen Geistlichen ordiniert:

Pastor i. R. Joachim Schnabel, der heute in Alfeld lebt. Sein früheres Wirkungsfeld war die niederschlesische Gemeinde Kreibau mit ihren dazugehörigen Dörfern. Noch heute nennt er sich scherzhaft „Pastor Kreibensis“, denn es gibt sie noch, die Gemeinde, der er kurze Zeit hauptamtlich vorstand, ehe der Krieg sein seelsorgerisches Wirken zunächst einschränkte und dann unmöglich machte.

Pfarrer Schnabel, als Polizeioffizier tätig, geriet 1945, wie so viele andere, in Kriegsgefangenschaft und wurde von den Russen zu 25 Jahren Zwangsarbeit verurteilt. Im Januar 1954 wurde er entlassen und fand in Norden/Ostfriesland zu seiner Familie zurück. Im April 1954 nutzte er zum ersten Mal die Gelegenheit, in einem Rundbrief sich seiner verstreuten schlesischen Gemeinde mit einem Gruß zuzuwenden. Schon bald übernahm er das Pfarramt in Röllinghausen-Eimen bei Alfeld hauptamtlich. Nebenbei war er Pastor Kreibensis: Pfarrer seiner alten in alle Himmelsrichtungen verstreuten Gemeinde.

Sein Vorgänger im Kreibauer Amt, Pfarrer Schmidt, hatte nach dem Krieg begonnen, mit Hilfe von Rundschreiben und einer allmählich wachsenden Adresskartei

zur Kontakt- und Anlaufstelle für Nachrichten über das Schicksal einzelner Kreibauer, Tammendorfer und Wittgendorfer u. a. zu werden. 1955 übernahm Pastor Schnabel diese Aufgabe und führt sie bis heute fort. Zum Briefkontakt kam das persönliche Treffen, nicht nur auf den großen Schlesiertagen wie etwa 1954 in Hannover, wo Pastor Schnabel eine vielbeachtete Predigt hielt, sondern auch in kleineren Treffen der Kreibauer Gemeinde. Schon seit einigen Jahren treffen sich Mitglieder dieser Gemeinde oder ihre nachgewachsenen Angehörigen einmal im Jahr in Unna, wo Pastor Schnabel vor allem notwendigen allgemeinen Austausch zunächst einen Gottesdienst hält, oft verbunden mit der Feier der Goldenen Konfirmation. 1988 konnte zu diesem Gottesdienst das auf Band aufgenommene Glockengeläut der Kirche in Kreibau erklingen. Bis heute ist Pastor Schnabel wirklich Hirte dieser so weit zerstreuten Gemeinde in Ost und West.

Im Namen vieler Kreibauer Gemeindeglieder, denen Pastor Schnabel durch Jahrzehnte verbunden ist, möchte der Verfasser (1941 von Pastor Schnabel in Kreibau getauft und heute selbst Pfarrer) dem Jubilar zur Goldenen Ordination recht herzlich gratulieren und ihm noch andauernde Schaffenskraft wünschen, vor allem aber Gesundheit und geistliche Fröhlichkeit. Möge auch seine Arbeit als Ruheständler Segen bringen.

Rudolf Heine, Pfarrer

6238 Hofheim im Taunus, Herderstr. 25

— PILGRAMSDORF —

**Dem Heimatblättel gewidmet
zum 40. Jubiläum**

von Ilse Schlotte, geb. Hochmuth
(Pilgramsdorf)

Nach des Krieges schlimmen Wirren aus der Heimat einst gejagt, flohen wir in fremde Lande, wo kein Mensch nach uns fragte.

Trieben gleich verwehtem Laube ziellos damals hin und her, ungeduldig vor Erwartung, immer wünschend heimzukehr'n.

In den Herzen still wir hofften, daß es so nicht bleiben möcht'. Doch vergebens war dies Hoffen, mußten finden uns zurecht.

Wir, der Heimat treu verbunden, heimwärts oft den Blick gewandt, können nie genug erfahren von dir, liebes Schlesierland.

Gern vernehm'n wir jede Kunde, die in Wort und Bild zugleich mit Berichten von Zuhause in der Fremde uns erreicht.

Freuen uns aufs Heimatblättel, das in Regelmäßigkeit, stets voll Ungeduld erwartet, jeden anspricht weit und breit.

Es erweckt Erinnerungen und erzählt von Freud' und Leid; es vermittelt uns die Namen der Bekannten alter Zeit.

Es läßt uns die Heimat schauen, die so lang' dem Blick entrückt; es läßt uns so recht empfinden, was wir ließen dort zurück.

Jede Botschaft von Zuhause ist gleich einem Brückenschlag. Daß uns diese Freud' beschieden, danken wir dir, Heimatblatt!

— WOITSDORF —

Liebe Woitsdorfer!

Ich bitte Sie, das folgende Datum zu notieren: Am 2. und 3. September 1989 findet unser Dorftreffen wieder in Essen (Kölner Hof) statt. Es werden auch einige Woitsdorfer aus der DDR erwartet.

Arthur Kuhn

4300 Essen 1, Mülheimer Str. 15

— LEISERSDORF —

Liebe Heimatfreunde,

ich möchte noch einmal darauf aufmerksam machen, daß mir für die Fahrt nach Goldberg vom 5. 5 bis 12. 5. 1989 Prospektmaterial vorliegt. Sie können sich allerdings auch gleich bei der Reisefirma Alfons Krahl, Ovelgönne, Breite Str. 17-21, Tel. (0 44 01) 8 19 16, anmelden.

Selbstverständlich können auch Gäste aus anderen Orten an der Reise teilnehmen.

Else Hoffmann

Schürmannstr. 10, 2842 Lohne i. O.

— PROBSTHAIN —

Liebe Probsthainer!

Zum 6. Mai sind Sie alle zu unserem Ortstreffen in Marklohe herzlich eingeladen. Das Treffen findet wieder in der Wirtschaft Frank statt. Übernachtungswünsche richten Sie bitte an: **Herrn Erwin Pohl, 3072 Marklohe, Tel. (0 50 21) 1 60 43.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*Erwin Pohl · Heinz Förster
Arthur Gumbrich*

— WITTGENDORF —

Liebe Wittgendorfer,

wir erinnern hiermit an unser Ortstreffen am 4. Juni 1989.

Das Treffen findet wie bisher im Gasthaus Heseler in 4708 Kamen-Heeren, Leningser Str. 55, statt.

Wir bitten alle Wittgendorfer, den Termin auch Verwandten, Freunden und Bekannten mitzuteilen.

Euer Heinz Schauer

— NEUDORF AM GRÖDITZBERG —

**Liebe Neudorfer
Heimatfreunde!**

In der September-Ausgabe der Heimatnachrichten wurde durch Joachim Pohl eine Busreise nach Neudorf angekündigt. Den Termin habe ich für die Zeit vom

2. — 8. August 1989

festgelegt.

Näheres entnehmen Sie bitte dem Anzeigenteil der März-Ausgabe.

Siegfried Heyland

Gerhart-Hauptmann-Str. 7

3070 Nienburg-Langendamm

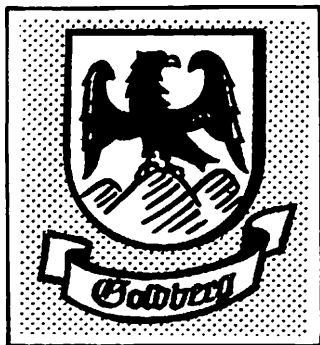
Telefon (0 50 21) 59 64



Bei der 700-Jahr-Feier der Stadt Goldberg im Jahr 1911 wurde ein großer Festumzug zusammengestellt. Erika Buhrow, geb. Neumann, entdeckte dieses Bild unter alten Fotos, die gerettet wurden. Es zeigt den Festwagen der elterlichen Brauerei. Die beiden Herren am rechten Bildrand sind der 1. Braumeister und ihr Vater

Herzlichen Glückwunsch

Die Heimatgemeinschaften und der Heimatverlag wünschen allen Geburtstagskindern und Jubilaren für Gesundheit und Wohlergehen alles Gute. Den Kranken baldige Genesung und für den weiteren Lebensweg herzliche Wünsche. Wir hoffen, daß alle Altersjubilare, besonders die, von denen wir über das Wohlergehen kaum etwas erfahren, gesund sind.



GOLDBERG

Zum 98. Geb. am 19. 2. 89 Frau Martha FRIEDRICH, Brückenhäuser 4, in 6350 Bad Nauheim, Zanderstr. 19, Elisabethhaus

Zum 94. Geb. am 22. 2. 89 Frau Helene REICHE geb. Lauffer (Ehefrau des Postdirektors Reiche), in 6930 Eberbach/N., Am Linkbrunnen 59.

Wir wünschen Frau Reiche, die geistig und körperlich noch sehr rege ist, weiterhin alles Gute und beste Gesundheit.

Zum 92. Geb. am 20. 3. 89 Frau Else WEISS, geb. Bernhard, Schmiedestr., in 5400 Koblenz/Rhein, Floriusmarkt 3

Zum 87. Geb. am 1. 3. 89 Frau Alwine FINKE, Komturstr. 11, in 2190 Cuxhaven 13, Karl-Peters-Str. 9

Zum 84. Geb. am 1. 3. 89 Frau Charlotte NIEKUSCH, geb. Müller, Töpferberg 1, in DDR-5000 Erfurt, Dalbergsweg 29

Zum 84. Geb. am 7. 3. 89 Frau Maria KLOSE, geb. Fiegert, in 4630 Bochum, Hattinger Str. 78

Zum 83. Geb. am 7. 1. 89 nachträglich Herrn Sattlermeister Hermann MENZEL, Liegnitzer Str. 15, in 8700 Würzburg, Frankenstr. 195, Altenheim

Zum 83. Geb. am 6. 3. 89 Frau Gertrud THIELE, geb. Thamm, Westpromenade 5, in 2842 Lohne, Am Tennisplatz

Zum 83. Geb. am 20. 2. 89 Herrn Gustav KERN, Liegnitzer Str. 19, in 3387 Vienenburg/Harz, Heilerstr. 5

Zum 82. Geb. am 10. 3. 89 Herrn Kurt WÄHNER, in 3000 Hannover 1, Lister Kirchweg 12

Zum 82. Geb. am 12. 3. 89 Herrn Willi HALLMANN, ohne Anschrift

Zum 80. Geb. am 5. 3. 89 Herrn Herbert SCHÖPS, Liegnitzer Str. 33, in 3000 Hannover 61, Louise-Schröder-Str. 39

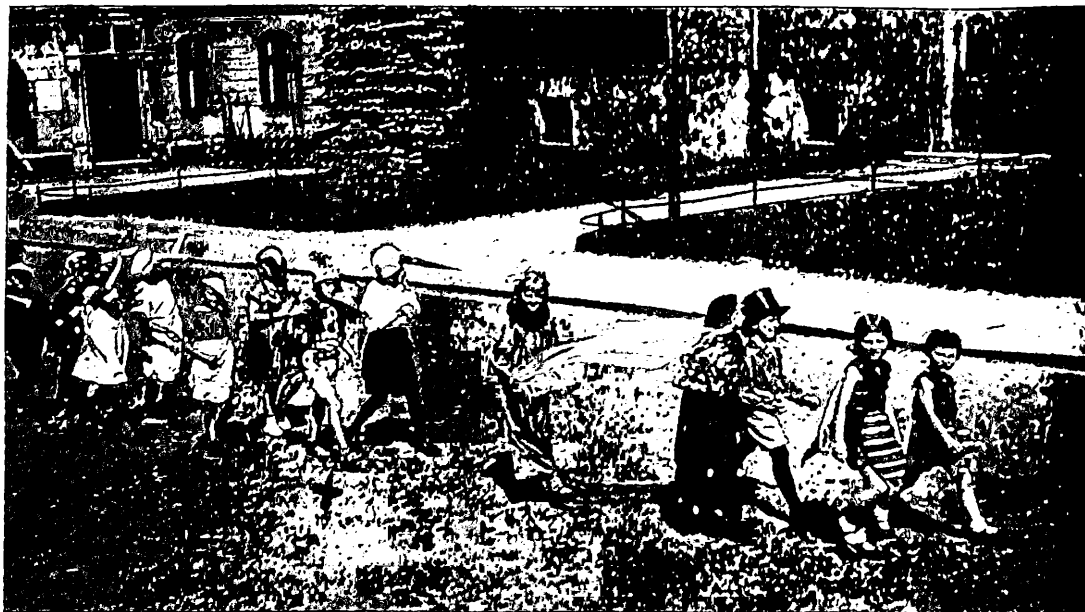
Zum 80. Geb. am 10. 3. 89 Frau Gertrud MÜLLER, geb. Barth, Friedrichstor 18, in 5201 Siegburg-Kaldauen, Lendersbergstr. 7

Zum 79. Geb. am 18. 2. 89 Frau Friedel FUCHS, geb. Bieder, Sälzerstr. 3, in 5900 Siegen, Heinrich-Schütz-Str. 13

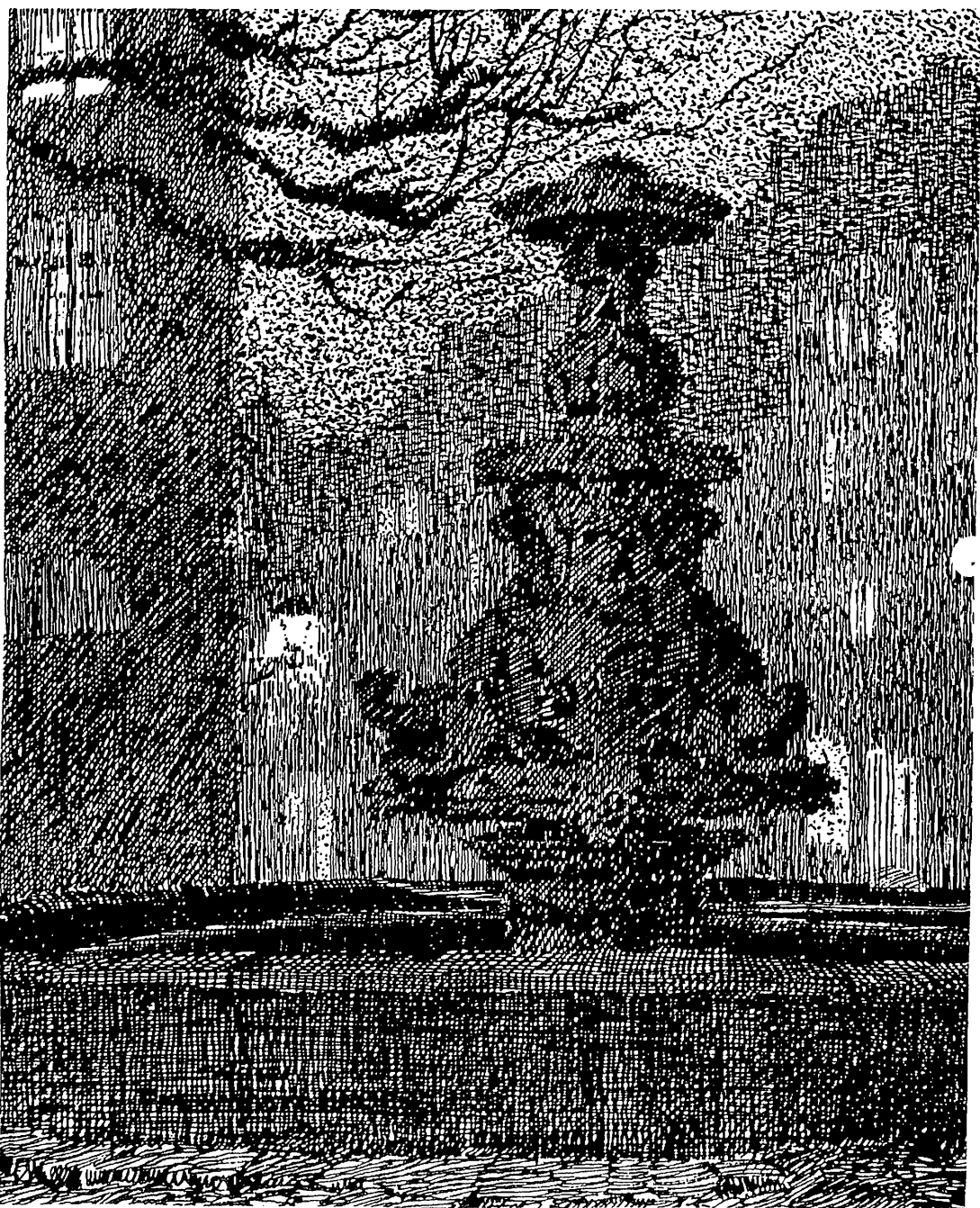
Zum 75. Geb. am 13. 2. 89 nachträglich Frau Irmgard WERNER, geb. Barde, in 5881 Meinerzhagen/Westf., Mühlenbergstr. 18

Zum 73. Geb. am 26. 2. 89 Frau Ilse WITTNER geb. Häring, Friedrichstr. 15, in DDR-3211 Loitsche, Bahnhofstr. 1

Zum 65. Geb. am 9. 3. 89 Frau Brunhilde KLUTH, geb. Schnoor, Baderstr. 7, in 2071 Witzhave, Postfach 24



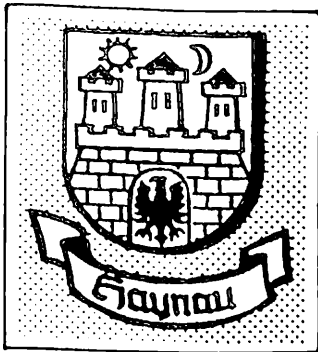
Die Kinder der Goldberger Volksschule führten 1935 zu einer Jubiläumsfeier die Vogelhochzeit auf. Heute sind es würdige Damen, so um die 60 Jahre alt. Die beiden Käfer vorn sind Sigrid und Gisela Kulke, das Mädchen, das angekreuzt wurde, ist Gisela Hilbrich, neben ihr Bärbel Streich, links dahinter Brigitte Niekusch und neben ihr Renate Streich. Wer kennt die anderen Mädchen? Das Bild stellte Gisela Frels, geb. Hilbrich, zu Verfügung. Sie schickte diesen Kartengruß im Juni 1935 an ihren Großvater in Oldenburg



Februarstimmung zeigt dieses Kalenderblatt aus einem Schlesienkalender aus dem Jahr 1914, das uns Johannes Grünewald zusandte. Es zeigt den Goldberger Delphinbrunnen vor dem Rathaus. Wir veröffentlichten den Delphinbrunnen im Winterkleid in unserer Dezember-Ausgabe. Dort allerdings als Fotografie

Nichts gibt das Leben dem Sterblichen ohne große Mühe.

Horaz



HAYNAU

Zum 93. Geb. am 11. 3. 89 Frau Martha BERNAU, 1000 Berlin 65, Müllerstr., Paul-Gerhard-Stift

Zum 91. Geb. am 15. 3. 89 Herrn Heinrich SCHIEDHELM, Mönchstr. 5, in 6521 Bechtheim, Kuhpfortenstr. 8

Zum 90. Geb. am 19. 2. 89 Frau Erna RÜDIGER, geb. Kutzner, Liegnitzer Str. 1, in 3204 Nordstemmen 3 OT Barnten, Wilh.-Böllers-Str. 33



Erna Rüdiger wird 90 Jahre alt

Erna Rüdiger wurde als zweite Tochter von Louis und Lina Kutzner geboren. In Haynau verlebte sie eine schöne Kindheit. 1919 heiratete sie den Speditionskaufmann Fritz Rüdiger aus Bunzlau. Ein Sohn und eine Tochter entstammen dieser Ehe.

Trotz viel Freude in 90 Jahren erlebte die Jubilarin auch schwere Schicksalsschläge. 1945 mußte sie ihre schlesische Heimat verlassen. In Sachsen fand sie mit ihrem Ehemann und Tochter eine neue Bleibe. Sehr früh, mit 64 Jahren, verstarb ihr lieber Fritz. Danach übersiedelte sie in die Bundesrepublik; führte ihrem Schwager den Haushalt und pflegte später ihre Mutter und versorgte heute noch ihren Bruder Georg.

Neben vielen Freunden und Bekannten werden als die wichtigsten Gratulanten ihre Tochter Lotte mit Sohn sowie ihre Enkel- und Urenkelkinder aus Eckernförde und Hamburg gehören.

Zum 87. Geb. am 28. 2. 89 Herrn Alfred REIMANN, in 5030 Hürth, Dr.-Kürten-Str. 14

Zum 87. Geb. am 6. 3. 89 Herrn Hermann NERGER, in 6550 Bad Kreuznach 1, Salinenstr. 120

Zum 82. Geb. am 23. 2. 89 Frau Erna POHL, geb. Hanke, Schützenstr. 1 — Ring 21, in 3014 Laatzen 1, Friedhofstr. 19

Zum 81. Geb. am 8. 3. 89 Herrn Kurt BURGHARDT, Gartenstr. 14, in 6480 Wächtersbach 6, Schweinfurter Str. 8

Zum 81. Geb. am 15. 3. 89 Herrn Kurt LAMPRECHT, in 3410 Northeim, Brunsteiner Str. 40

Zum 80. Geb. am 15. 2. 89 Herrn Herbert RUPPELT, Domplatz 8 und Wilhelmstr. 9, in 3160 Lehrte, Blumenstr. 4



Die Aufnahme aus dem Jahre 1938/39 zeigt die Haynauer Fußball-Schulmannschaft des Jahrgangs 1925/26, die bei einem Wettbewerb der Schulen als Sieger gefeiert wurde. Hintere Reihe von links: Udo Lemke, G. Scholz, Jumbo Hasse, Lehrer Neugebauer, H. Neugebauer, Heinz Pohl. — Mittlere Reihe von links: Hans Krause, Altmann, Fritz Konrad. — Sitzend vorne von links: Wirth, Horst Meier, Erhard Trölenberg. — Eingesandt von Udo Lemke, Kuckuckshöhe 18, 3220 Alfeld

Zum 80. Geb. am 19. 2. 89 Frau Grete ROTH, geb. Schiller, Ring 72, in 3200 Hildesheim, Einumer Str. 95

Zum 79. Geb. am 7. 3. 89 Frau Minna MIELCHEN, Ring 51, in 4560 Gelsenkirchen 2, Hertener Str. 79

Zum 79. Geb. am 11. 3. 89 Herrn Walther LIERSCH, Lindenstr., in 8950 Kaufbeuren/Allgäu, Auweg 7

Zum 79. Geb. am 15. 3. 89 Frau Liesbeth VIETZ, geb. Hartramph, Gartenstr., in 2841 Steinfeld/Oldenbg., Friedlandstr. 53

Zum 78. Geb. am 23. 2. 89 Frau Hildegard PAGEL, Wilhelmstr., in 3420 Herzberg/Harz, Osteroder Str. 37

Zum 77. Geb. am 18. 2. 89 Frau Käte MAITIKA, geb. Walter-Seeler, Parkstr. 13, in 6000 Frankfurt/M. 50, Severusstr. 47

Zum 76. Geb. am 16. 2. 89 Herrn Martin SEIDEL, Gartenstr. 6, in 2820 Bremen 70, Kücksberg 6

Zum 75. Geb. am 8. 3. 89 Herrn Erich FICHTNER, Bismarckstr. 34, in 3139 Zernien, Middefeitz Nr. 12

Zum 74. Geb. am 7. 3. 89 Herrn Wilhelm SCHOLZ, Liegnitzer Str. 23, in 5603 Wülfrath, Lindenstr. 70 a

Zum 74. Geb. am 12. 3. 89 Frau Charlotte KRAUSE, geb. Eckert, Liegnitzer Str. 99 (Fleischerei), in 7716 Geisingen 2, Schulstr. 31

Zum 73. Geb. am 20. 2. 89 Frau Dora LOBERS, Lübener Str. und Bahnhofstr. 5 (Fleischerei Thiel), in 8943 Babenhausen, Hofbrühl 12

Zum 73. Geb. am 14. 3. 89 Herrn Waldemar DRIESCHNER, Liegnitzer Str. (Bäckerei), in 5000 Köln 90, Wahn, Im Bodesfeld 32

Zum 72. Geb. am 26. 2. 89 Frau Herta SZYMANSKI, geb. Rosenthal, Goethestr., in 5000 Köln 50 (Godorf), am Eulengarten 45

Zum 71. Geb. am 4. 2. 1989 den 3 GÜNTER aus Haynau

Günther, Jost, 5900 Siegen, Veit-Stoß-Str. 16

Günther Weigang, 5657 Haan 1, Schlehdornweg 5

der 3. des befreundeten Trios, Günter Kretschmer, 4703 Boenen, Lenningerstr. 30, ist bereits am 6. Dezember 1983 durch einen Unfall ums Leben gekommen.

Zum 60. Geb. am 2. 3. 89 Frau Käthe SCHÄFER, geb. Berger, Schützenstr. 2, in 5828 Ennepetal 1, Kampstr. 10

BERICHTIGUNG

Bei der Veröffentlichung der Goldenen Hochzeit der Eheleute WILDE in unserer Januar-Ausgabe haben sich leider einige Fehler eingeschlichen. Wir wiederholen daher diesen Glückwunsch noch einmal.

Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten am 27. 12. 1988 der Schmiedemeister Kurt WILDE, geb. 1. 5. 1909, und seine Frau Frieda, geb. 30. 11. 1909 (Tochter des Bierverlegers Hermann Thiel), 3204 Nordstemmen, Bruchshöfenstr. 5

Katalog zum Schülerwettbewerb „Umwelt hat Geschichte“

Der Katalog der preisgekrönten Arbeiten des Schülerwettbewerbs Deutsche Geschichte um den Preis des Bundespräsidenten 1986/87 zum Thema „Umwelt hat Geschichte“ ist jetzt erschienen. Auf 179 Seiten präsentiert dieses Findbuch 325 Forschungsobjekte. Ausführliche abstracts skizzieren die Quellenbasis, Arbeitsweise und Ergebnisse der Wettbewerbsbeiträge. Der Katalog ist nach Bundesländern gegliedert und verfügt über ein umfangreiches Schlagwortregister.

Damit macht die Körber-Stiftung als Trägerin des Wettbewerbs die vielfältigen umweltgeschichtlichen Forschungsergebnisse für interessierte Lehrer und Wissenschaftler, aber auch für eine breite Öffentlichkeit zugänglich.

Der Band kostet DM 9,—. Bezugsadresse: Körber-Stiftung, Postfach 80 06 60, 2050 Hamburg 80



SCHÖNAU

Zum 88. Geb. am 12. 3. 89 Frau Hermine BERNHARD, geb. John, Am Kugelberg 2, in 8393 Freyung v. Wald, Hammer 4

Zum 87. Geb. am 13. 3. 89 Frau Meta TROCHA, geb. Liehr, Ring 27, in 6000 Frankfurt/M., Julius-Brecht-Str. 3

Zum 87. Geb. am 13. 3. 89 Frau Elisabeth WILHELM, geb. Janke, Ring 20, in 4530 Ibbnbüren 1, Altenheim St. Hedwigshaus, Am Hedwigshaus 9

Zum 86. Geb. am 14. 3. 89 Frau Hulda ERNST, geb. Krain, Bolkoplatz 6, in 4800 Bielefeld 11, Bleicherfeldstr. 73

Zum 86. Geb. am 28. 2. 89 Frau Erna MEHWALD, geb. Borrmann, Am Humberg 9, in 3257 Springe/Deister 1, Sulauer Str. 2

Zum 81. Geb. am 24. 2. 89 Frau Margarete ANDERT, geb. Müller, Burgplatz 2, in 3012 Langenhagen, Walsroder Str. 121

Zum 80. Geb. am 25. 2. 89 Herrn Hermann ULLRICH, Hirschberger Str. 26, in 4700 Hamm/Westf., Tulpenstr. 46

Zum 80. Geb. am 6. 3. 89 Frau Johanna OERTMANN, geb. Teichmann, Ring 38, in DDR-1183 Berlin-Bohnsdorf, Buntzelstr. 60

Zum 79. Geb. am 7. 3. 89 Frau Charlotte BAUMGÄRTNER, geb. Jauernigk, verw. Schulz, Ring 41, in 4950 Minden, Piwittkamp 7

Zum 79. Geb. am 9. 3. 89 Frau Käthe PIEPENHAGEN, geb. Ander (Drogerie Ander). Frau Piepenhagen wohnt bei ihrem Sohn in RD 4 Box 4329 Mercer, Penn. 16137, USA

Zum 77. Geb. am 28. 2. 89 Herrn Herbert GOTTWALD, Auenstr. 1, in 3180 Wolfsburg 1, Siemensstr. 13 bei Kommander

Zum 77. Geb. am 15. 3. 89 Frau Martha JÄHNIKE, geb. Dreßler, Mühlenstr. 1, und ebenfalls zum 77. Geb. am 17. 3. 89 Herrn Emil JÄHNIKE, in DDR-1113 Berlin-Buchholz, Eweststr. 3

Zum 76. Geb. am 1. 3. 89 Frau Liesbeth KUNZE, geb. Opitz, Burgplatz 9, in 3420 Herzberg 4, Rosenbergerstr. 13

Zum 72. Geb. am 4. 3. 89 Frau Katharina LANGER, geb. Alt, Ring 44, in 4432 Gronau/Westf., Eichenhofstr. 6

Zum 71. Geb. am 22. 2. 89 Frau Irmgard BEUCHEL, geb. Schade, in DDR-7033 Leipzig, Dürrenberger Str. 1

Zum 71. Geb. am 15. 3. 89 Herrn Gerhard RÄDEL, Am Humberg 6, in 7800 Freiburg/Breisg., Rankackerweg 84

Zum 71. Geb. am 15. 3. 89 Herrn Hans TEUBER, Am Lerchenberg 3, in DDR-1034 Berlin 34, Karl-Marx-Allee 132

Zum 70. Geb. am 5. 3. 89 Herrn Horst THIEL, Goldberger Str. 7 (Café Bartsch), in 8500 Nürnberg 70, Nansenstr. 22

Zum 60. Geb. am 5. 3. 89 Herrn Gerd KLINGELSTEIN (Ehemann von Käthe K., geb. Wittwer), Ring 38, in 3012 Langenhagen/Han., Planckstr. 2

Zum 60. Geb. am 8. 3. 89 Frau Margarete ERNST, geb. Sternke (Ehefrau von Joachim E.), Hirschberger Str. 56, in 3320 Salzgitter 1, Sterntaler 2

Zum 60. Geb. am 20. 3. 89 Frau Gisela WLOCH, geb. Lube, Hirschberger Str. 42, in 4800 Bielefeld 1, Breslauer Str. 40 c



Die Schönauer Frauenhilfe. Dieses Bild fanden wir im Fotokästchen von Hann. Graeve. Wir versuchten die einzelnen Damen zu erkennen. Trotz der Hilfe von Helene Böhnisch, Harri Rädcl, Jutta Graeve und Gisela Lube konnten nicht alle Namen ermittelt werden. Wer hilft uns dabei? — 1. Reihe oben von links: Lotte Beer, ?, ?, ?, Frau Sandig, ?, Frieda Beer, ?, Malermeister Werner. — 2. Reihe von oben: ?, , Liese Seefeld. — Mittlere Reihe: ?, ?, Hanne Graeve, Frau Reinhold Beer, davor Lydia Hampel, ganz rechts Frau Droste. — Unten: Lisa Beer und Tante Gretel Tietze-Heller. Das Bild dürfte etwa aus dem Jahr 1925 stammen

ALT-SCHÖNAU

Zum 83. Geb. am 4. 3. 89 Frau Margarete HELBIG, geb. Siegelt, in 3422 Bad Lauterberg, Barbiser Str. 37

Zum 81. Geb. am 17. 2. 89 Frau Frieda WILLENBERG, in 2190 Cuxhaven, Geschwister-Scholl-Str. 10 a

Zum 76. Geb. am 7. 3. 89 Herrn Willi Krause, in 3501 Fuldabrück 2, Kranigstr. 17

Zum 71. Geb. am 4. 3. 89 Herrn Max MERTING, in DDR-7704 Laubusch, Thälmannstr. 3

Zum 70. Geb. am 3. 3. 89 Herrn Hans MEIER, in 2176 Osten, Schüttdamm 28

Zum 60. Geb. am 15. 3. 89 Herrn Kurt DRESCHER, in 2170 Hemmoor/Warstade, Holzstr. 10

Zum 50. Geb. am 3. 3. 89 Frau Ursula GERS, geb. Mehwald, in 5206 Neunkirchen, Am Waldrand 28

ADELSDORF

Zum 82. Geb. am 15. 3. 89 Frau Ida KRAUSE, Gasthof „Drei Linden“, in 2105 Seetal 4, Cramersweg 3



Schüler der Landwirtschaftsschule Haynau im Winter 1939. Es sind die Internatsschüler, die sich hier zum Erinnerungsfoto zusammenfanden. Das Bild schickte Hans Joachim Schmidt, Altschönau, jetzt in der DDR lebend, zu. Es zeigt in der oberen Reihe von links: Heinrich Linke aus Altschönau, Herbert Zobel, woher ist dem Einsender nicht bekannt (vielleicht Zobel — Konradswaldau? Anm. d. Red), Walter aus Goldberg, Gerhard Hermann aus Schönau, Stephan Hauptmann aus Klein-Helmsdorf, Herbert Hiel-scher aus Wolfsberg, Ewald Nixdorf aus Neukirch. Mittlere Reihe von links: Erich Wahn aus Altschönau, Kurt Galinsky aus Goldberg, Heinz Prizbill aus Rotbrünnig, Heinz Hiel-scher aus Röversdorf, Gerhard Haude aus Reichwaldau. Untere Reihe von links: Hans Jo-achim Schmidt aus Altschönau, Willy Kretschmer aus Wolfsberg (?), Erwin Geisler aus Pilgramsdorf



Die Aufnahme mit Konradsdorfer Schülerinnen und Schülern entstand etwa 1931 oder 1932. — Das Bild wurde von Martin Weiß, DDR-9112 Burgstädt/Sachsen zur Verfügung gestellt und von Günter Bleul, 5227 Windeck-Schladern, Sonnenhang 23, eingesandt

ALTENLOHM

Zum 81. Geb. am 21. 2. 89 Herrn Paul KÜHN, in 8631 Weidach Kr. Coburg, Finkenweg 8

ALZENAUE

Zum 73. Geb. am 4. 3. 89 Frau Elisabeth KLEIN, in 4800 Bielefeld 1, Rubenhof 55

BÄRSDORF-TRACH

Zum 88. Geb. am 12. 3. 89 Frau Martha RICHTER, geb. Thamm, auch Doberschau, in 5650 Solingen 1, Neuenhofer Str.

Zum 82. Geb. am 8. 3. 89 Frau Elisabeth SPEER, geb. Höfig, in 8501 Veitsbronn, Langenzenner Str. 117 (Raindorf)

Zum 81. Geb. am 4. 2. 89 nachträglich Frau Selma GECKERT, geb. Lange, in 5000 Köln 90, Friedenstr. 64

Zum 60. Geb. am 6. 3. 89 Herrn Willi NEUMANN, in 3163 Sehnde 7, OT Bolzum, Fritz-Reuter-Str. 1

BAUDMANNSDORF

Zum 76. Geb. am 1. 3. 89 Frau Gertrud MARKUS, geb. Krusch, in 1000 Berlin 20, Garfelder Str. 118 g

BIELAU

Zum 80. Geb. am 26. 2. 89 Herrn Fritz SCHULZ, in 8860 Baldingen, Memminger Weg 6

BISCHDORF

Zum 91. Geb. am 23. 2. 89 Frau Frieda THOMAS, geb. Scholz, Nr. 62, in 6950 Mosbach/Baden, Odenwaldstr. 11

Zum 82. Geb. am 21. 2. 89 Frau Hulda SCHULZE, geb. Bormann, Nr. 115, in 5226 Reichshof 11, Post Brüchermühle Bez. Köln

Zum 82. Geb. am 28. 2. 89 Frau Martha BORGMANN, geb. Schmidt, Nr. 88, in DDR-113 Berlin-Lichtenberg, Bürgerheimerstr. 5

Zum 81. Geb. am 20. 3. 89 Frau Frieda SCHRÖTER, geb. Schmidt, Nr. 106, in DDR-9500 Zwickau/Sachsen, Bürgerschachtstr. 11 c

Zum 78. Geb. am 9. 3. 89 Herrn Reinhard SCHOLZ, in DDR-1241 Heinersdorf ü. Fürstenwalde

Zum 71. Geb. am 14. 3. 89 Herrn Georg WOJCIECK, ohne Anschrift

FALKENHAIN

Zum 92. Geb. am 27. 2. 89 Frau Selma PÄTZOLD, in 3388 Bündheim, Heinz-Jasper-Str. 51

Zum 92. Geb. am 4. 3. 89 Frau Anna NEUMANN, in 8940 Memmingen, Altersheim St. Ulrich

Zum 88. Geb. am 5. 3. 89 Herrn Emil FIEBIG, in 4710 Lüdinghausen, Mollstr. 4

Zum 72. Geb. am 12. 3. 89 Frau Else HERMANN, geb. Ludwig, in 3420 Herzberg, Junkernstr. 18

GIERSDORF

Zum 91. Geb. am 22. 2. 89 Frau Marta KLOSE, geb. Gerstmann, in 5920 Berleburg, In der Müsse

Zum 91. Geb. am 26. 2. 89 Frau Ida RIFFERT, in 2801 Stuhr 3

Zum 83. Geb. am 11. 3. 89 Herrn Bruno BARTHEL, in 6302 Lich/Oberhessen

Zum 82. Geb. am 16. 3. 89 Frau Helene THIENEL, in Borsum Krs. Hildesheim

Zum 76. Geb. am 1. 3. 89 Frau Charlotte WISSMANN, geb. Aust, in 3000 Hannover 1, Meterstr. 4

Zum 74. Geb. am 28. 2. 89 Frau Minna STAMMS, in 8000 München 70, Heighofstr. 54, Margarete-von-Siemens-Haus

Zum 70. Geb. am 26. 2. 89 Frau Hannchen MIELCHEN, ohne Anschrift

Zum 50. Geb. am 15. 3. 89 Herrn Kurt PLÜSCHKE, in 3171 Adenbüttel, Hauptstr. 17

GÖLLSCHAU

Zum 74. Geb. am 13. 3. 89 Herrn Erich WILHELM, in DDR-5501 Immenrode/Nordh., Bergstr. 26

GRÖDITZBERG

Zum 81. Geb. am 12. 3. 89 Herrn Helmut HOHBERG, in 8000 München, Gollierstr. 86

Zum 78. Geb. am 24. 2. 89 Frau Erika HAIN, in 3308 Garbsen 5, Moorkamp 27

Zum 75. geb. am 26. 2. 89 Frau Gertrud HEPNER, geb. Börner, in 2832 Twistringen/Rüssen/Oldb.

Zum 75. Geb. am 8. 3. 89 Frau Edeltraut BADER, geb. Hoffmann, in 4700 Hamm 1, Rhyern, Molkereistr. 7

Zum 50. Geb. am 18. 2. 89 Frau Gisela WALTER, geb. Ferber, in 5462 Bad Hönningen, Ölsberg 43

HARPERSDORF

Zum 87. Geb. am 14. 3. 89 Herrn Wilhelm HOFFMANN, in 2832 Twistringen (Mösen)

Zum 85. Geb. am 11. 3. 89 Frau Helene TOBSCHALL geb. Ruffert, in 5270 Gummersbach 1, Grubenstr. 12

Zum 83. Geb. am 17. 2. 89 Herrn Erich WEINHOLD, in 3220 Alfeld-Förste, Am Lindtor 16.

Zum 82. Geb. am 2. 3. 89 Frau Ida HILBIG, geb. Geppert, in 2803 Weyhe, Orchideenweg 4

Zum 82. Geb. am 10. 3. 89 Herrn Martin HANKE, in 5222 Morsbach, Birken 3

Zum 79. Geb. am 17. 2. 89 Herrn Richard ÜBERSCHÄR, in 3202 Bad Salzdettfurth, Schlesierstr. 19

Zum 79. Geb. am 21. 2. 89 Frau Gertrud PFAFFE, geb. Maier, in 3203 Sarstedt-Gödringen, Daniel-Giesecke-Str. 14

Zum 77. Geb. am 13. 3. 89 Herrn Gerhard SANNERT, in DDR-1054 Berlin, Rosenthaler Str. 24

Zum 72. Geb. am 22. 2. 89 Frau Alma KONRAD, in 5927 Erndtebrück, Hachenbergerstr. 13

Zum 71. Geb. am 14. 3. 89 Herrn Helmut ANSORGE, in 3011 Pattensen 1, Im Mühlenfeld 36

Zum 70. Geb. am 11. 3. 89 Herrn Helmut ANSORGE, in 3017 Pattensen, Im Mühlenfelde 36 (Versehentlich wurde Herrn Ansonge bereits im Jahre 1988 zum 70. Geburtstag gratuliert).

Zum 70. Geb. am 12. 3. 89 Herrn Helmut RUFFERT, in 5270 Gummersbach, Karlsbader Str. 12

Zum 65. Geb. am 21. 2. 89 Frau Else FRÄNZEN, geb. Überschär, in 4053 Jächen 1, Birkenstr. 57

Zum 65. Geb. am 11. 3. 89 Frau Wally WEHLITZ, geb. Peisker, in 5420 Lahnstein, Am Allerheiligenberg 36

Zum 60. Geb. am 7. 3. 89 Frau Ilse MAI, geb. Latzke, in 3207 Borsum, Hönnersummerstr. 6

Zum 60. Geb. am 9. 3. 89 Herrn Horst GESSNER, in 7796 Pfullendorf, Roßknechtsiedlung

Zum 60. Geb. am 20. 3. 89 Herrn Kurt ROTHER, in 8501 Deberndorf 7

Zum 55. Geb. am 5. 3. 89 Herrn Siegfried REUNER, in 3104 Unterlüß, Albert-König-Str.

Zum 55. Geb. am 19. 3. 89 Herrn Christian RENNEN, in 4983 Kirchlengern, Eichfeld 16

HERMSDORF/KATZBACH

Zum 88. Geb. am 23. 2. 89 Frau Selma TÜLLNER, in 2811 Asendorf, Alte Heerstr. 59

Zum 85. Geb. am 7. 3. 89 Herrn Bruno CONRAD, Geisler-Schmiede, in 5820 Gevelsberg, Kampstr. 6

HOCKENAU

Zum 88. Geb. am 26. 2. 89 Herrn Martin ARNOLD, in 2849 Visbek, Döllerdamm

Zum 81. Geb. am 25. 2. 89 Frau Emma KÜHN, geb. Arnold, in 2848 Vechta 1, Rombergstr. 31

HOHENLIEBENTHAL

Zum 88. Geb. am 10. 3. 89 Herrn Artur KRUMPOLT, in 3422 Bad Lauterberg 1, Steinweg 9

Zum 85. Geb. am 5. 3. 89 Frau Klara PÄTZOLD geb. Klose, in 2178 Otterndorf N.E., Chatharinenweg 5

Zum 85. Geb. am 16. 3. 89 Herrn Hermann STAHLBUSCH, in 3257 Springe 3, Baringstr. 42

Zum 82. Geb. am 12. 3. 89 Frau Maria RASPER geb. Wildner, in 3422 Bad Lauterberg 1, Silkeroder Str. 22

Zum 77. Geb. am 23. 2. 89 Herrn Erich RÜFFER, in DDR-9622 Fraureuth Krs. Werdau, Fr.-H.-Ring 32

Zum 75. Geb. am 3. 3. 89 Frau Frieda SCHUBERT, geb. Baum, in 4800 Bielefeld 1, Stettiner Str. 1

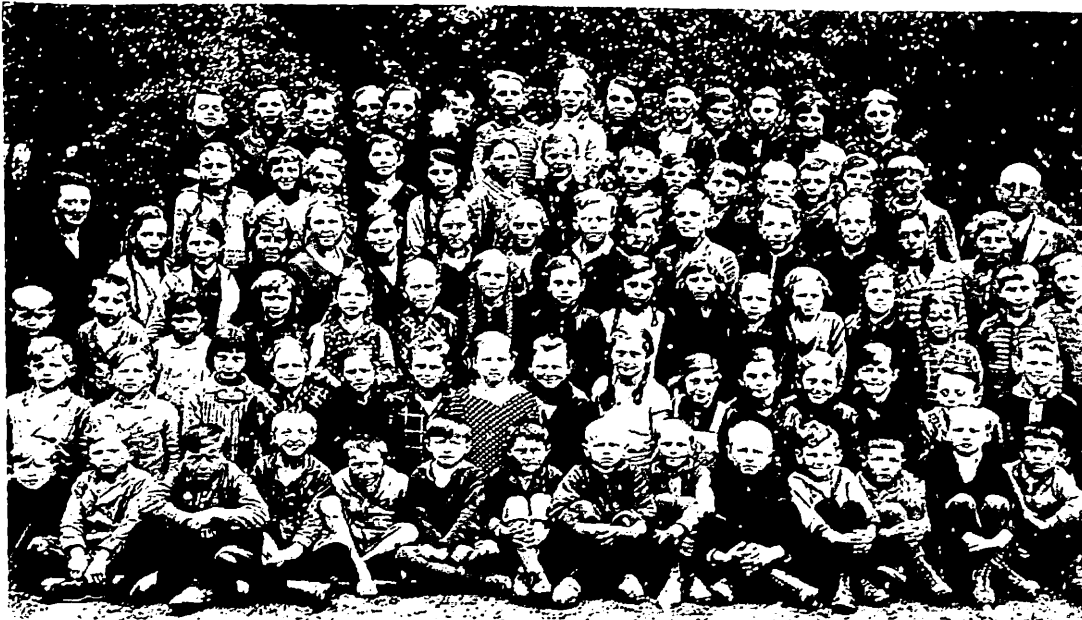
Zum 72. Geb. am 5. 3. 89 Frau Elfriede SEIDEL, geb. Thiemt, in 3415 Hattorf, Luisenstr. 15

Zum 65. Geb. am 11. 3. 89 Herrn Willi SEIFERT, in 3422 Bad Lauterberg-Barbis, Barbiser Str. 87

Zum 60. Geb. am 13. 3. 89 Frau Hildegard CHOINKA, geb. Erbe, in 4660 Gelsenkirchen, Schulstr. 4

Zum 55. Geb. am 22. 2. 89 Herrn Herbert KONRAD (auch Tiefhartmannsdorf), in 4541 Ledde über Tecklenburg, Schultenstr. 27

Zum 55. Geb. am 19. 3. 89 Frau Hildegard REICH, in 4800 Bielefeld 1, Bultkamp 66



Schülerinnen und Schüler der ev. Volksschule Hohenliebenthal um 1932. Die Schwester des Einsenders, „Anna“, ist als 6. von rechts in der oberen Reihe zu erkennen. Der Einsender, Kurt Augustin, Rheinstr. 28, 6146 Alsbach, Hähnlein 1, ist sitzend als 6. von links abgebildet. Kurt Augustin grüßt alle, die sich auf dem Bild wiedererkennen und würde sich über Zuschriften ehemal. Mitschülerinnen und -schüler sehr freuen

KAISERSWALDAU

Zum 90. Geb. am 3. 3. 89 Frau Else TILGNER, in 2849 Visbek, Kolpingstr. 6
 Zum 74. Geb. am 1. 3. 89 Frau Elisabeth KONRAD, geb. Kunzendorf, in 7300 Esslingen-Oberesslingen, Schorndorfer Str. 96

KAUFFUNG

Zum 97. Geb. am 2. 3. 89 Frau Ida FRIEBE geb. Springer, Hauptstr. 267, in 3411 Echte Krs. Osterode, Fliederstr. 239
 Zum 92. Geb. am 26. 2. 89 Herrn Hermann ÜBERALL, Dreihäuser 7, in DDR-3703 Elbingerode, Ernst-Grube-Str. 7
 Zum 89. Geb. am 6. 3. 89 Herrn Richard TÄUBNER, Hauptstr. 15, in DDR-5701 Langenfeld, Schulstr. 1
 Zum 89. Geb. am 5. 3. 89 Frau Marie REIMANN geb. Tscheu, Tschirnhaus 1 b, in 8395 Hauzenberg N. B., Oberholz 47
 Zum 88. Geb. am 5. 3. 89 Frau Luise ULBRICH, Hauptstr. 131, in 2800 Bremen, Kornstr. 373, St. Michael
 Zum 86. Geb. am 26. 2. 89 Frau Frieda TAUBE geb. Frommhold, Hauptstr. 195, in 5992 Nachrodt, Hohemlimburger Str. 6
 Zum 86. Geb. am 6. 3. 89 Frau Pastor Irmgard SCHRÖDER, geb. Rüster, Hauptstr. 210, in 4800 Bielefeld 12, Kampstr. 18, Plattenbergstift
 Zum 85. Geb. am 1. 3. 89 Frau Else HEPTNER, geb. John, Hauptstr. 138, in 4630 Bochum, Uhlenbrinkstr. 6 b
 Zum 85. Geb. am 15. 3. 89 Frau Magdalena FRENZEL geb. Feist, Hauptstr. 62, in 7124 Bönnigheim/Württ., Schillerstr. 6
 Zum 85. Geb. am 7. 3. 89 Frau Mathilde GRÜTERICH, Pochwerk 1, in 5600 Wuppertal 12 (Cronenberg), Herichhauser Str. 21 b
 Zum 85. Geb. am 16. 3. 89 Frau Anna TSCHENTSCHER, geb. Tscheuschner, Hauptstr. 83, in 5900 Siegen 21, Geisweid, Röntgenstr. 12
 Zum 84. Geb. am 27. 2. 89 Herrn Martin HABERMANN, Kirchweg 10, in DDR Brand-Erbesdorf Kr. Freiberg
 Zum 83. Geb. am 9. 3. 89 Frau Emma GEISLER, Dreihäuser 2, in 5600 Wuppertal 1, Schlieperstr. 22
 Zum 83. Geb. am 14. 3. 89 Frau Hedwig MÜNZBERG, An den Brücken 5, in 5220 Waldbröl, Ziegenhardt
 Zum 83. Geb. am 23. 2. 89 Frau Selma PÄTZOLD, geb. Wagner, An den Brücken 15, in DDR-8038 Dresden, Altgorbitzer Ring 58 A 2/1 BK 61, Feierabendheim Gorbitz II

Diese Gratulation wurde bislang immer mit einem falschen Datum veröffentlicht

Zum 82. Geb. am 9. 3. 89 Frau Hulda GEISLER, geb. Haude, Hauptstr. 238, in 4435 Horstmar, Bez. Münster, Bohnenkamp 12
 Zum 82. Geb. am 18. 3. 89 Herrn Johann REICHSTEIN, An den Brücken 2, in 8391 Ringelai, Rachelweg 1
 Zum 81. Geb. am 26. 2. 89 Frau Frieda FROMHOLD, geb. Grun, Hauptstr. 193, in 3226 Sibbesse-Hönze, Wilhelm-Heimberg-Weg 4
 Zum 80. Geb. am 13. 3. 89 Herrn Paul JOHN, Elsner-Siedlung 2, in 4630 Bochum-Weitmar, Im Großen Busch
 Zum 80. Geb. am 3. 3. 89 Frau Marie AUST, geb. Seidel, Wiedmuthweg 4, in 4401 Alverskirchen Bez. Münster, Bergstr. 4
 Zum 79. Geb. am 3. 3. 89 Frau Gertrud WAHSNER, geb. Bürgel, Hauptstr. 28, in 4000 Düsseldorf 1, von-Krüger-Str. 31
 Zum 78. Geb. am 13. 3. 89 Herrn Robert HEYBER (Ehemann von Helene, geb. Leukert), Am Kirchweg 2, in 5090 Leverkusen 1, Semmelweiß-Str. 16
 Zum 78. Geb. am 14. 3. 89 Herrn Martin KUHN, Tschirnhaus 4 a, in 8481 Trabit, Paul-Leistritz-Str. 16
 Zum 78. Geb. am 11. 3. 89 Frau Gabriele KLAAR, Hauptstr. 110, in 3096 Thedinghausen, Quarstedter Weg 18
 Zum 77. Geb. am 26. 2. 89 Frau Hildegard LENZ, geb. Kühn, Hauptstr. 95, in 4400 Münster, Großer Hellkamp 7
 Zum 76. Geb. am 20. 3. 89 Herrn Bruno FRIEMELT, An den Brücken 17, in 3204 Nordstemmen 5 - Burgstemmen, Oder-Neiße-Weg 47
 Zum 76. Geb. am 14. 3. 89 Frau Erna SCHUMANN, geb. Dittrich, Gemeindefeld 12, in 3060 Stadthagen, Pillauer Str. 14 a
 Zum 74. Geb. am 7. 3. 89 Herrn Wilhelm FEHRL, Viehring 12, in 6442 Rotenburg a. d. Fulda 1
 Zum 72. Geb. am 8. 3. 89 Frau Erna HEPTNER, geb. Hallmann, Hauptstr. 80, in 8000 München 45, Ingolstädter Str. 99
 Zum 71. Geb. am 28. 2. 89 Herrn Wilhelm MENZEL, Dreihäuser 5, in 2303 Gettorf, Kirchhofallee 21 b
 Zum 71. Geb. am 4. 3. 89 Frau Hedwig ARNOLD, geb. Wollmann, Hauptstr. 12, in 3422 Osterhagen, Hauptstr. 19
 Zum 71. Geb. am 16. 3. 89 Herrn Paul SCHREIBER, Hauptstr. 255, in 1000 Berlin 20, Gartenfelder Str. 134 H
 Zum 70. Geb. am 19. 3. 89 Frau Elly FINGER, geb. Schiller, Hauptstr. 90, in 4542 Tecklenburg, Posener Str.

Zum 65. Geb. am 6. 3. 89 Frau Else HORNIG, geb. Langer (Ehefrau von Erich H.), Am Bahnhof Ober-Kauffung 5, in DDR-9276 Rödlitz Kr. Hohenstein-Ernstthal/Sa., Bahnhofstr. 11

Zum 65. Geb. am 11. 3. 89 Frau Charlotte KLAAR, geb. Kobelt, Hauptstr. 110, in 2819 Thedinghausen, Harzburger Str. 9

Zum 60. Geb. am 23. 2. 89 Herrn Günter DEUNERT, Am Bahnhof Ober-Kauffung 3, in 5758 Fröndenberg, Ardey, Hauptstraße

Zum 60. Geb. am 25. 2. 89 Frau Irmgard DITTMANN, geb. Zange, Hauptstr. 104, in 8441 Geltolfing, Großauweg 7

Zum 60. Geb. am 27. 2. 89 Frau Ursula HOFFMANN, geb. Schmidt, Hauptstr. 60, in 8414 Maxhütte-Haidhof (Ponzolz), Birkenhöhe 36

Zum 60. Geb. am 23. 2. 89 Frau Waltraud WINKLER, geb. Kleinert, Tschirnhaus 1 a, in 8395 Hauzenberg, Kropfmühl, Langheinrich 8

Zum 60. Geb. am 15. 3. 89 Frau Käthe DOBHARDT, geb. Kramer, Hauptstr. 234, in 6500 Mainz, Elsa-Brandström-Str. 29

Zum 60. Geb. am 2. 3. 89 Herrn Reinhard MENZEL, Schulzengasse 13, in 5902 Netphen 3, Deuz, Irle-Siedlung 6

Zum 60. Geb. am 4. 3. 89 Frau Inge WAGNER, geb. Hoffmann, Hauptstr. 44, in 8395 Hauzenberg, Haaghäusl, Hochstr. 24

Zum 60. Geb. am 11. 3. 89 Frau Gisela HOFFMANN, geb. Libowski (Ehefrau von Hubert), Hauptstr. 69 a, in 6707 Schifferstadt, Pestalozzistr. 5

Zum 55. Geb. am 1. 3. 89 Herrn Joachim FILKE, Poststr. 2, in 6200 Wiesbaden, Gleiwitzer Str. 19

Zum 55. Geb. am 8. 3. 89 Herrn Manfred PILGER, Randsiedlung 2, in 5600 Wuppertal-Barmen, Friedrich-Engels-Allee 385

Zum 55. Geb. am 3. 3. 89 Herrn Eckard ZOBEL, Hauptstr. 95, in 4800 Bielefeld, Am Pfarracker 23

Zum 50. Geb. am 22. 2. 89 Frau Ingeborg MEYNINGMANN, geb. Skowronek, Hauptstr. 30, in 4434 Ochtrup, Kaiserskamp 13

Zum 50. Geb. am 24. 2. 89 Frau Ingeborg SMYKALLA (Ehefrau von Kurt), Hauptstr. 7, in 8391 Sonnen, Dreisesselstr. 10, Gästehaus Sonneneck

Zum 50. Geb. am 26. 2. 89 Frau Sigrild JAHN, geb. Schampera, Tschirnhaus 1, in 8641 Tettau, Neue Siedlung 38

KLEINHELMSDORF

Zum 92. Geb. am 15. 2. 89 Herrn Alexan BECK, in 6500 Mainz 1, Im Münchfeld 27

Zum 82. Geb. am 2. 3. 89 Frau Maria PRAUTSCH, geb. Exner, in 3423 Bad Sachsa, Kirchstr. 17

Zum 77. Geb. am 10. 3. 89 Herrn Bruno TSCHENTSCHER, in 2170 Hemmoor/Basbek, Neuer Weg 7

KONRADSWALDAU

Zum 78. Geb. am 24. 2. 89 Herrn Reinhold HENSCHEL, in 4507 Hasbergen Kr. Osnabrück, Schwarze Riede 4

Zum 74. Geb. am 19. 2. 89 Frau Olga HÖHER, in DDR-5162 Gebese bei Erfurt

Zum 65. Geb. am 6. 3. 89 Frau Elfriede HEIBER, geb. Nickchen, in 4800 Bielefeld, Hagenkamp 16

Zum 55. Geb. am 8. 3. 89 Herrn Werner MAIWALD, in 3394 Langelsheim 2, Am Sparenberg 28

Zum 50. Geb. am 7. 3. 89 Frau Ursula HELLMICH, geb. Sommer, in 4440 Rheine 1, Waldheimer Chaussee 18

KREIBAU

Zum 78. Geb. am 17. 3. 89 Frau Lina HAHN, geb. Dyhr, in 5805 Breckerfeld, Hauptstr. 23

LEISERSDORF

Zum 75. Geb. am 19. 2. 89 Frau Erna WERNER, geb. Mende, in 2800 Bremen, Deichbruchstr. 33

Zum 65. Geb. am 27. 2. 89 Herrn Siegfried BIERBAUM, in 8581 Kulmain, Immenreuther Str. 15

Zum 55. Geb. am 13. 2. 89 nachträglich Frau Martha OTTO, in 3181 Ehra-Lessin, Wittinger Str. 25

LOBENDAU

Zum 87. Geb. am 12. 2. 89 nachträglich Herrn Artur WEIST (Schmiede), in 3000 Hannover 1, Perlstr. 9

Zum 86. Geb. am 22. 2. 89 Frau Ida FÖRSTER geb. Hielscher, in DDR-5700 Mühlhausen, Kruchenplan 23

Zum 78. Geb. am 17. 3. 89 Frau Frieda JESCHKE, geb. Scholz, in 2800 Bremen-Neue Vahr, Dietr.-Bonh.-Str. 37

Zum 76. Geb. am 1. 3. 89 Frau Frieda PLUTA, geb. Melzer, in DDR-7500 Cottbus, Edgar-André-Str. 36

Zum 76. Geb. am 1. 3. 89 Herrn Willi SCHNEEWIND, in 4134 Rheinberg 4, Veirbarmerweg 26

Zum 75. Geb. am 26. 2. 89 Herrn Gerhard HOFFMANN, in DDR-8921 Niesky II, Wilhelmental

Zum 75. Geb. am 3. 3. 89 Frau Helene SCHOLZ, geb. Görlach, in 5992 Nachrodt, Kampstr. 8

Zum 70. Geb. am 9. 3. 89 Frau Hilde REUSCHEL, geb. Geisler, in DDR-2801 Brenz, Psf. 27

Zum 65. Geb. am 1. 2. 89 nachträglich Frau Lene BÄNSCH, geb. Nitsche, in 5992 Nachrodt/Einsal

LUDWIGSDORF

Zum 81. Geb. am 3. 1. 89 nachträglich Frau Frieda SCHREMMER, geb. Kindler, in 5220 Waldbröl-Ziegenhardt, Haan 8

Zum 76. Geb. am 16. 3. 89 Frau Erna LUDWIG, geb. Krusche, in 2190 Cuxhaven 13, Dahlienweg 16

Zum 75. Geb. am 8. 3. 89 Frau Brunhild KUHNT, in DDR-1701 Treuenbrietzen, Jüterborger Str. 188

Zum 74. Geb. am 17. 3. 89 Frau Gertrud RESSLER, geb. Vielhauer, in 4930 Detmold 1, Bielefelder Str. 283

Zum 65. Geb. am 2. 3. 89 Frau Irmgard MENZEL, geb. Legner (Ehefrau von Wilhelm M.), in 8662 Helmbrechts, Ringstr. 14

Zum 60. Geb. am 5. 3. 89 Frau Elli ZMYSLONY, geb. Stumpe, in 4400 Münster/Roxel, Umlandstr. 6

Zum 60. Geb. am 10. 3. 89 Frau Minna SCHWEDES, geb. Paul, in 6306 Langgöns, Holzheimer Str. 82

MÄRZDORF

Zum 82. Geb. am 15. 2. 89 Frau Selma BIRTH, geb. Kirsch, in 3000 Hannover 21, Dargerstr. 3

Zum 81. Geb. am 8. 3. 89 Frau Else SEIFERT, in DDR-8301 Burkardswalde ü. Pirna

Zum 77. Geb. am 25. 2. 89 Frau Else ERLEBACH, geb. Fengler, in 5252 Reichshof-Wilderberhütte, Kahlenberg 4

Zum 73. Geb. am 23. 2. 89 Frau Erna BRODA, geb. Hoffmann, in 3201 Algermissen, Clauenweg

Zum 72. Geb. am 9. 3. 89 Frau Else MÜLLER, geb. Dehmel, in 8802 Rügland, Neustädter Str. 4

Zum 71. Geb. am 18. 2. 89 Herrn Walter KÖNIG, in 5894 Halver, Kampstr. 13

NEUDORF AM GRÖDITZBERG

Zum 71. Geb. am 7. 3. 89 Herrn Willi SEIDEL (Ehemann von Margarethe, geb. Rösl), in 2807 Achim-Uesen, Zedernstr. 4

Zum 70. Geb. am 15. 3. 89 Frau Else WAGNER, geb. Priesner, in 3429 Rhumspringe, Kirchberg 1

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 26. 2. 89 Herr Alfred POHL und seine Ehefrau Hedwig, geb. Krautwald, in DDR-1800 Brandenburg, August-Schärttner-Str. 3/47

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute für die weitere gemeinsame Zukunft

NEUKIRCH (KATZBACH)

Zum 94. Geb. am 19. 2. 89 Herrn Martin MÜSSIG, dem letzten Bürgermeister von Neukirch. Herr Müssig wohnt mit seiner Tochter Hanne in 4401 Albersloh ü. Münster, Am Nachkamp 11.

Zum 90. Geb. am 15. 3. 89 Frau Anna WALTER, in 6711 Großniedersheim, Beindesheimer Str. 107

Zum 88. Geb. am 7. 3. 89 Frau Klara RÜCKNER geb. Giller, in 4800 Bielefeld 1, Gerstenkamp 6

Zum 77. Geb. am 14. 3. 89 Frau Frieda BENGES, geb. Heumann, in 4300 Essen 17, Burgstr. 92

Zum 70. Geb. am 3. 3. 89 Frau Helene LIENIG, geb. Beer, in 4800 Bielefeld 1, Gärtnerweg 47

NEUWIESE

Zum 93. Geb. am 7. 3. 89 Frau Frieda BITTNER, in 5920 Bad Berleburg-Elsoff, Kirchstr. 1

Zum 75. Geb. am 28. 2. 89 Frau Erna NIXDORF, geb. Seidel, in DDR-3235 Hötensleben, Fabrikstr. 2

PILGRAMSDORF

Zum 89. Geb. am 28. 2. 89 Frau Selma RAUPACH, in 8702 Kist/Würzburg, Siedlungsstr. 18

Zum 87. Geb. am 15. 3. 89 Herrn Helmut RITTER, in 8301 Attenhausen

Zum 85. Geb. am 7. 3. 89 Herrn Richard SCHOLZ, in 5270 Gummersbach-Rospe, Kirchfeldstr.

Zum 84. Geb. am 23. 2. 89 Herrn Alfred LANGE, in 3201 Heisede, Masurenweg 108

Zum 82. Geb. am 2. 3. 89 Frau Ida HILBIG, geb. Geppert, in 2803 Weyhe b. Bremen 1, Orchideenweg 4

Zum 80. Geb. am 21. 2. 89 Frau Erna LIEBICH geb. Böhm, in 2803 Weyhe, Sandstr. 3

Zum 77. Geb. am 16. 3. 89 Frau Emma WINKLER, geb. Kleiber, in 5270 Gummersbach 1, Bredenbruch, Alter Postweg 2

Zum 76. Geb. am 20. 2. 89 Frau Hilda SCHULZ, geb. Menzel, in 3203 Sarstedt, Am Bürgerpark 3

Zum 74. Geb. am 24. 2. 89 Herrn Martin SCHENK, Steinberg, in 6200 Wiesbaden-Schierstein, Neckarstr. 7

POHLSWINKEL

Zum 87. Geb. am 23. 2. 89 Herrn Josef WITTIG, in 4950 Minden, Auf d. Landwehr 19 b

PRAUSNITZ

Zum 81. Geb. am 11. 3. 89 Frau Meta KASSNER, geb. Häring, in DDR-3241 Hørsingen, Hagen 28

PROBSTHAIN

Zum 96. Geb. am 27. 2. 89 Frau Minna LABITZKE geb. Borrmann, in 2175 Cadenberge, Graf-Brenner-Str. 10

Zum 84. Geb. am 22. 2. 89 Frau Meta BORRMANN, geb. Seibt, in 3415 Hattorf/Harz, Rothenstr.

Zum 84. Geb. am 2. 3. 89 Frau Minna POHL, geb. Heidrich, in DDR-8709 Salzwedel, Lüneburger Str. 72

Zum 82. Geb. am 11. 3. 89 Herrn Willi BERGER, in 2177 Wingst, Kriegerkuhle 11

Zum 80. Geb. am 5. 3. 89 Herrn Georg KNOBLOCH, in 7770 Überlingen, Nußdorf, Zur Forelle 34

Zum 80. Geb. am 13. 3. 89 Frau Hulda PÄTZOLD, in 3415 Hattorf, Kirchstr. 15

Zum 78. Geb. am 3. 3. 89 Frau Charlotte SCHINDLER geb. Manteuffel, in 4817 Leopoldshöhe, Am Wellenholz 8

Zum 78. Geb. am 12. 3. 89 Frau Grete HELLWIG geb. Geisler, in DDR-1931 Wernikow/Wittstock

Zum 77. Geb. am 25. 2. 89 Frau Frieda GUTSCHE, geb. Fiebig, in 3415 Hattorf, Pommernweg 5

Zum 74. Geb. am 10. 3. 89 Herrn Herbert ZÖLFEL, in 8890 Aichach, Wendelsteinstr. 10 a

Zum 72. Geb. am 21. 2. 89 Herrn Fritz BEER, in 6531 Seibersdorf/Bingen

Zum 72. Geb. am 5. 3. 89 Frau Frieda SEIDEL, geb. Thiemt, in 3415 Hattorf, Luisenstr. 12

Zum 72. Geburtstag Herrn Arthur TEICHMANN in 6841 Heinebach/Bebra, Grüner Weg 228

Zum 70. Geb. am 3. 2. 89 nachträglich Herrn Bruno MENZEL, in 2833 Klosterseele, Klosterseele

Zum 70. Geb. am 9. 2. 89 nachträglich Herrn Herbert PRIESNER, in 3180 Wolfsburg, Siemersstr. 17

Zum 70. Geb. am 8. 2. 89 nachträglich Herrn Gerhardt BUSCHMANN, in 5190 Stolberg, Brockenberg 24

Zum 65. Geb. am 5. 3. 89 Herrn Alfred BRAUN, in 3220 Alfeld, Oyershausen

Zum 65. Geb. am 20. 3. 89 Frau Grete WITTEW, geb. Knippel, in DDR-7541 Schlitz 70 Kr. Calan

Zum 60. Geb. am 23. 2. 89 Frau Irmgard METZGER, geb. Klinke, in 3043 Schneverdingen/Soltau, Harburger Str. 23

Zum 60. Geb. am 3. 2. 89 nachträglich Herrn Martin WITTIG, in DDR-8400 Riesa, Klosterstr. 11

Zum 60. Geb. am 4. 3. 89 Frau Hildegard OPITZ, geb. Göhlich, in 4619 Oberaden/Unna

Zum 60. Geb. am 19. 2. 89 Herrn Edmund SCHOLZ, in DDR-8400 Riesa, Elbestr. 2

Zum 50. Geb. am 12. 3. 89 Herrn Gerhardt HÄUSLER, in 5828 Ennepetal/Homberge, H.-Sachs-Str. 18

REICHWALDAU

Zum 78. Geb. am 19. 3. 89 Frau Berta WALTER, in 4591 Hamstrup Kr. Cloppenburg

Zum 77. Geb. am 15. 3. 89 Herrn Heinrich WINDHEIM, Ehemann von Hildegard, geb. Döring, in 3055 Loccum, Am Markt 8

Zum 75. Geb. am 10. 3. 89 Frau Hannchen HOFFMANN, geb. Scholz, in 3360 Osterode/Harz, Quellenweg 8

Zum 74. Geb. am 10. 3. 89 Frau Hildegard HÜBNER, geb. Nixdorf, in 6300 Gießen, Eisenstein 22

Zum 60. Geb. am 15. 3. 89 Herrn Kurt DRESCHER, in 2170 Hemmoor, Holzstr. 10

Zum 50. Geb. am 5. 3. 89 Frau Christa PFALZ, geb. Arlt (Tochter von Benno Arlt), in 3200 Hildesheim

Zum 50. Geb. am 9. 3. 89 Frau Gertrud LUCZAK, geb. Wittwer (Tochter von Erich Wittwer), in 3212 Gronau, Amselpfad 3

REISICHT

Zum 95. Geb. am 24. 2. 89 Frau Frieda NICKEL geb. Tappert, Nr. 95, in 6412 Gersfeld/Rhön, Am Kronberg 72

Zum 88. Geb. am 5. 3. 89 Frau Frieda HOPPE geb. Meißner, Nr. 70, in DDR-2820 Hagenow, Feldstr. 28

Zum 84. Geb. am 10. 3. 89 Frau Marie FIRLUS, Nr. 93, in 8881 Zöschingen Krs. Dillingen

Zum 76. Geb. am 14. 3. 89 Frau Erna BUCHWALD, geb. Jakobeschki, Nr. 40, in DDR-4020 Halle/S., Bardenbergstr. 13

Die GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN

sind das letzte Bindeglied unter uns Heimatvertriebenen.

Ein Abonnement ist auch ein schönes Geburtstagsgeschenk!

Gesucht wird

Nr. 80
1. Angehörige der Familie „Hallup“, Gemeindefiedlung 2

2. Wer kann Auskunft geben über den Verbleib von Brigitte und Bärge Kunkel (oder Cunkel), früher Kronen-Drogerie, Schönau/Katzbach, Am Markt.

Nachricht erbeten an:

Edeltraud Flamme

Hermannstr. 22, 3056 Rehburg-Loccum 4

Nr. 81
Gesucht werden Angehörige von Frau Emmi Kuhn (Mädchenname), Jahrg. etwa 1920/25, Tochter der Eheleute Oswald und Anna Kuhn aus Boberröhrsdorf, später Schönwaldau.

Nachricht bitte an:

Frau Eveline Mezger

7150 Backnang, Elly-Heuß-Knapp-Weg 1

Nr. 82
Betr.: Pflichtjahr Hanna B. Rauthe vom 1. 4. 43 bis Ende März 1944. In dieser Angelegenheit wird gesucht: Gutsherr Willy Scholz aus Johns-Pf Kreis Goldberg oder Angehörige. Frau Scholz war eine geborene Friemelt, mit Baby verst. 1942. Mutter Scholz war eine geb. Klemm aus Langenau.

Nachricht bitte an:

Erle Bach

7859 Efringen-Kirchen
Nik.-Däublin-Weg 9

SCHOLZ, Hildegard, geb. Giesemann, Hauptstr. 19, in 3203 Sarstedt, am 8. 1. 88, 80 Jahre
TSCHÖRTNER, Rudolf, Wiedmuthweg 3, in 4800 Bielefeld 1, Meinolfstr. 5, am 9. 1. 89, 68 Jahre

MÄRZDORF
HINDEMITH, Alfred, 4800 Bielefeld, Feldstr. 95, am 24. 12. 88, 83 Jahre

PILGRAMSDORF
FRIEDRICH, Gustav, auch Wilhelmsdorf, in 5920 Bad Berleburg, Beddelhausen 6, am 9. 12. 88, 76 Jahre

PROBSTHAIN
SCHWARZ, Gerda, geb. Scholz, DDR-8400 Riesa, Fr.-Engels-Str. 48, im Alter von 69 Jahren verstorben
KIRSTEN, Erwin, 4801 Überdissen 330, vor längerer Zeit verstorben

REISICHT
LORENZ, Ernst, 6450 Hanau, Französische Allee 21, am 7. 1. 89, 82 Jahre
KUNZENDORF, Frieda, geb. Pilz, Nr. 94, in 5603 Wülfrath, Kastanienallee 32, am 10. 1. 89, 81 Jahre

RÖVERSDORF
HIELTSCHER, Helmut, 6000 Frankfurt 50, Am Lindenbaum 59, am 13. 1. 89, 64 Jahre

SAMITZ
STREMPPEL, Erna, geb. Schwabe, DDR-8020 Dresden, Heinrich-Greif-Str. 35, am 7. 1. 89, 88 Jahre

STEINBERG
SCHWARZ, Bernhard, 2179 Pedingworth 38 NE, am 9. 12. 88, 80 Jahre.

Versehentlich wurde das Ableben von Herrn Schwarz in unserer Januar-Ausgabe unter „Schönwaldau“ mit falschem Namen veröffentlicht

WILHELMSDORF
HELBIG, Minna, geb. Förster, 8033 Planegg, Pasinger-Str. 4, am 5. 1. 89, 80 Jahre

WOITSDORF
WEISS, Selma, geb. Schramm, 4040 Neuß, Friedrichstr. 3, am 26. 12. 88, 85 Jahre

BERICHTIGUNG

In unserer Januar-Ausgabe veröffentlichten wir unter der Ortschaft „Bärstorf-Trach“ u. a. das Ableben von Herrn Erwin KNOBLICH, 8966 Altusried 2. Der Abdruck erfolgte irrtümlich. Die Veröffentlichung war für unsere Rubrik „Neue Anschriften“ vorgesehen. Das Versehen bitten wir zu entschuldigen.



**Mitteilungen für die Landwirtschaft
aus dem Boten an der Katzbach
- Mai 1926 -**

Eingesandt von Anneliese Dahm-Collmar

Einfuhr von Schweinen.

Die Landwirtschaftskammer hat mit Rücksicht darauf, daß in der letzten Zeit wiederum je Woche im Durchschnitt über 600 geschlachtete Schweine auf dem Breslauer Markt verkauft worden sind, welche aus der Tschechoslowakei eingeführt werden, beim Landwirtschaftsministerium beantragt, daß dieser Schweineimport verhindert wird, zumal bei der Unmöglichkeit die Kartoffelernte des vorigen Jahres abzusetzen, den Landwirten nichts übrig läßt, als den größten Teil der Kartoffelmengen durch Mast zu verwerten.

Das Schwein muß einnehmen.

Mitunter ist es notwendig, erkrankten Schweinen irgend ein Medikament zukommen zu lassen. Ohne Schwierigkeiten läßt sich das erledigen, wenn die Tiere noch fressen. Dann schüttet man ihnen die Medizin einfach mit in den Trog. Nehmen die Schweine aber kein Fressen mehr an, so muß man zu Eingüssen schreiten. Hierbei muß mit äußerster Vorsicht vorgegangen werden, da die Gefahr besteht, daß sich die Tiere verschlucken. Meist gehen sie dann an Erstickung oder Lungenentzündung ein. Am besten lassen sich Eingüsse liegenden Schweinen geben, indem man den Rüssel etwas nach oben hält. Man lasse das Medikament ganz langsam und vorsichtig einfließen und unterbreche den Einguß, der in einem ganz kleinen, feinen Strahl zu geschehen hat, häufig.

Die Sitzstangen der Hühner.

Es ist sehr wichtig, daß die Sitzstangen im Hühnerstalle alle in gleicher Höhe, also nicht etwa schräg (leiterartig) angebracht werden. Durch diese Maßregel wird viel Streit und Kampf im Hühnerstalle vermieden. Jedes Huhn hat nämlich das Bestreben, möglichst die oberste Sitzstange einzu-

nehmen. Bei diesem Streit kann es leicht vorkommen, daß die schwächeren Tiere wegen Platzmangels herunterfallen. Außerdem werden die unten Sitzenden meist durch den herabfallenden Kot beschmutzt. Bei gleichmäßiger Anbringung der Sitzstangen kann so etwas nur in geringem Maße vorkommen.

Gemeinnütziges.

Wie reinigt man weißen Taffet? Taffet und ähnliche Seidengewebe besitzen eine große Empfindlichkeit. Man muß also in der Wäsche sehr sorgsam mit ihnen umgehen. Empfohlen wird folgendes Waschverfahren: Man fertigt eine Lösung aus lauem Wasser, Weizenkleie und geschabter, aufgelöster, venezianischer Seife an und weicht die Taffetsachen darin einige Stunden ein, wobei man darauf zu achten hat, daß sie auch ganz von der Flüssigkeit bedeckt sind. Danach wäscht man sie unter Vermeidung zu starken Reibens durch, nimmt nochmals eine frische, laue Mischung und wäscht die Sachen noch einmal darin. Nun spült man mit klarem Wasser nach. Zum Schluß zieht man sie noch durch schwaches Blauwasser, das mit allmählich verkochter, guter Stärke vermischt ist. Schließlich hänge man die Sachen recht glatt zum Trocknen auf, rolle sie zwischen Tücher und plätte sie mit einem nicht zu überheißen Eisen.

Vermeidet das Plätten von Spitzen! Schwarze und weiße Tüllspitzen werden durch das übliche Plätten nicht besser. Man sollte also diese Prozedur ganz in Fortfall kommen lassen. Man kann das auch sehr gut, indem man die Spitzen nach dem Waschen auf eine Flasche wickelt oder auf ein Brett spannt. Dadurch erübrigt sich das Plätten. Schwarze Spitzen kann man zur Auffrischung noch mit Essig nachspülen.

† Unsere Toten †

GOLDBERG
GRADSCHARECK, Martha, 1000 Berlin, Wustermarker Str. 15, 1986 im Alter von 93 Jahren verstorben

KAULFUHS, Marianne, geb. Scholz, Sälzerstr. 8, 8752 Sailauf, Pfarrwiese 16, am 20. 1. 89, 74 Jahre

HAYNAU
REICHE, Paul, Liegnitzer Str. 63, DDR-6090 Schmalkalden, Leninstr. 45, am 2. 1. 89, 83 Jahre

SCHÖNAU/KATZBACH
DIERSCHKE, Erich, 2800 Bremen 66, Wäckenstedter Str. 13, am 23. 11. 88, 89 Jahre
ERNST, Gustav, Bolkoplatz 6, in 4800 Bielefeld 11, Bleicherfeldstr. 73, am 11. 1. 89, einen Tag vor seinem 90. Geburtstag

ALT-SCHÖNAU
BIEDERMANN, Selma, geb. Seidel, 8094 Reitmehring, Hochhaus 26, am 16. 12. 88, 82 Jahre
TEUBER, Richard, 4425 Vreden, Ammeloe, Dorfstr. 17, am 7. 2. 89, 69 Jahre

ALZENAU
BEER, Richard, DDR-7500 Cottbus, August-Bebel-Str. 81, am 5. 1. 89, 67 Jahre

BROCKENDORF
HAPEL, Martha, geb. Krätzig, 2361 Pronstorf 2, Am Wald 2, am 25. 1. 89, 89 Jahre

HOHENLIEBENTHAL
HAUDE, Herbert, 2190 Cuxhaven-Altenbruch, Neuer Weg 2, am 4. 1. 89, 64 Jahre

KAUFFUNG
AUST, Hubert Robert, Gemeindefiedlung 1, 6109 Mühlthal/Hess. 1, Pulvermühlenweg 15, am 1. 1. 89, 75 Jahre

VIERLING, Cäcilie, geb. Suckel, 7809 Kollnau, Rathausplatz 4, am 16. 2. 86, 87 Jahre

GRANDERATH, Ursula, geb. Jäckel, 4005 Meerbusch-Büderich, Moerser Str. 125, am 17. 1. 89, 66 Jahre

LANGER, Josef, Hauptstr. 259, in 854 Kemnath, Adalbert-Stifter-Str. 6, am 31. 12. 88, 81 Jahre

FAMILIENNACHRICHTEN

Wir trauern um meinen lieben Mann, unseren lieben Vater, Schwiegervater und Großvater

HUBERT ROBERT AUST

geb. 19. 10. 1913 gest. 1. 1. 1989

früher Kauffung/Katzbach

Er starb plötzlich und unerwartet im Alter von 75 Jahren. Wir sind dankbar für alle Liebe und Fürsorge, die wir immer von ihm erfahren haben.

**ANNELIESE AUST
UND KINDER**

6109 Mühlital/Nd.-Ramstadt, Pulvermühlenweg 15

Das Requiem und die Beisetzung fanden am 5. 1. 1989 in Nieder-Ramstadt statt.

Wir haben von unserer lieben Mutter, Oma und Uroma

MARTHA HAPEL

geb. Krätzig

geb. 3. 10. 1899 gest. 25. 1. 1989

früher Brockendorf

Abschied genommen.

In Liebe und Dankbarkeit
im Namen der Familie:

MARIANNE HAPEL

2361 Pronstorf 2, Am Wald 2

3057 Neustadt 1, Großer Weg 31

URSULA GRANDERATH

geb. Jäckel

* 27. 7. 1922 † 17. 1. 1989

früher Kauffung

In Liebe und Dankbarkeit

**ULRICH UND
PETRA GRANDERATH
RAINER GRANDERATH
MIT CHRISTIANE
THEKLA UND
GÜNTER BELLMANN
IRENE UND NORBERT KREBS**

4005 Meerbusch-Büderich, Moerser Straße 125

Die Trauerfeier war am Freitag, dem 20. Januar 1989, um 10.40 Uhr in der Kapelle des Nordfriedhofes Düsseldorf, anschließend fand die Beerdigung statt.

Plötzlich und für uns alle unfaßbar hat uns
mein lieber Mann, guter Vater, Sohn, Bruder,
Schwager und Onkel

HERBERT HAUDE

* 2. 3. 1925 † 4. 1. 1989

früher Hohenliebenthal Kr. Goldberg

für immer verlassen.

In Dankbarkeit und Liebe

**IRMGARD HAUDE geb. Gatzke
GÜNTER UND SIEGFRIED
EMMA HAUDE geb. Schwedler
WERNER UND
MARGARETHE SEIDEL geb. Haude
CHRISTINE HAUDE geb. Schmidt
UND MICHAEL
WOLFGANG KOWALSKI
UND SILVIA geb. Seidel**

Cuxhaven-Altenbruch, Neuer Weg 2

Die Trauerfeier war am Dienstag, 10. Januar 1989, um 14.00 Uhr im Mausoleum zu Altenbruch.

*Du gabst ohne zu nehmen.
Du gabst uns die Wärme Deines Herzens.
Du gabst Dich selbst, weil Du liebtest.
Wir danken Dir dafür.*

ELSE STIEF

geb. Friedrich

* 22. 11. 1907 † 31. 12. 1988

früher Kauffung Kr. Goldberg

Deine Kinder, Enkel und Urenkel

**SIEGFRIED LACHMANN
IRMGARD LACHMANN geb. Berger
DORIS, KARIN, ELKE, HEIKE,
KLEMENS, BERNHARD, TANJA
UND KRISTOPH
AUCH IM NAMEN
ALLER ANGEHÖRIGEN**

Trauerhaus: S. Lachmann, 3180 Wolfsburg 1, Röntgenstr. 42

Die Beerdigung war am 6. Januar 1989 auf dem Nordfriedhof in Wolfsburg

HERZLICHEN DANK

sage ich allen Heimatfreunden, die mich anlässlich meines
90. GEBURTSTAGES
durch Glückwünsche erfreut haben.

Hedwig Opitz geb. Friemelt
früher Kauffung/Katzbach

3204 Nordstemmen, Oder-Neiße-Weg 45

Fahrten nach Goldberg und Haynau

10. — 15. 5. 1989 und 24. — 29. 5. 1989

Fahrtroute: Ab Windeck/Sieg über Wildbergerhütte zum O-pener Autobahnkreuz. Über die A 45 bis Unna, dann Richtung Kassel und Herleshäusen (Zustiegemöglichkeit).

Auskunft und Anmeldung bei

Günter Bleul

5227 Windeck-Schladern · Sonnenhang 2 · Tel. (0 22 92) 28 82

BUSREISEN 1989

Goldberg 23. 05. bis 28. 05. 1989 / 13. 06. bis 18. 06. 1989
 Liegnitz 29. 04. bis 04. 05. 1989 / 13. 06. bis 18. 06. 1989
 08. 09. bis 13. 09. 1989
 Krummhübel 15. 07. bis 23. 07. 1989
 Breslau 29. 04. bis 04. 05. 1989 / 08. 09. bis 13. 09. 1989
 Waldenburg 23. 05. bis 28. 05. 1989
 Allenstein/Ostpr. 05. 08. bis 13. 08. 1989

REISEBÜRO SOMMER

Windmühlenweg 29a · 4770 Soest · Tel. (0 29 21) 7 32 38

**Inserate in den
 GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN
 informieren alle Heimatfreunde!**

Fahrten nach Goldberg und Liegnitz

14. — 19. 6. 1989 und 9. — 14. 8. 1989

Fahrpreis Goldbg.: DM 590,—, Fahrpreis Liegnitz: DM 630,—

In diesem Preis sind enthalten: Fahrt mit Schlafsesselbus, Visa-Geb., Hotel m. Halbpens., 2 Ausflüge (keine Nachtfahrt)

REISEDIENST HANS SCHOLZ

Lönkerstraße 27 · 4720 Beckum · Telefon (0 25 21) 32 58

Exklusive Bus-, Schiffs- u. Flug-Reisen

**Pommern - Danzig
 Masuren - Memel
 Schlesien**

Aktuell: Sommerkatalog '89
 mit 48 Hotels und 5 Rundreisen
 Wir holen Sie von vielen Orten ab
 Reisekatalog-Beratung-Buchung-Visum

Greif Reisen A. Manthey GmbH
 Universitätsstr. 2 · 5810 Witten · ☎ 02302/24044

Neu Überarbeitete Auflage mit einem deutsch-poln. Namensverzeichnis

**HEIMATKARTE VON
 Schlesien**

Niederschlesien u. Oberschlesien

Fünffarbiger Kunstdruck
 mit Stadtwappen

12,— DM zzgl. Verp. u. Nachn.

Verlag Schadinsky

Breite Straße 22 · Postfach 206
 D-3100 Celle · Tel. (0 51 41) 1001

REISEFÜHRER SCHLESIEN

von Heinrich Trierenberg

542 Seiten mit 171 Abb., darunter 19 farbige, 5 Karten,
 34 Stadtpläne, 1 vierfarbige Übersichtskarte
 und 1 Stadtplan in Kartentasche

Pappband mit glanzfoliengeschütztem farbigem Überzug
 DM 48,—

Der Reiseführer Schlesien entstand im Auftrag der Stiftung Kulturwerk Schlesien. Mit Beiträgen von Josef Joachim Menzel, Eberhard Günter Schulz und Dietmar Stutzer.

Das Buch gibt nicht nur den Schlesien-Reisenden die vor Ort benötigten Informationen, sondern ist für alle am Lande Interessierten ein zuverlässiges Nachschlagewerk zur Geschichte und Kulturgeschichte des Landes, seiner Städte und bedeutenderen Dörfer. Ziel ist der Brückenschlag von der deutschen Vergangenheit zur polnisch geprägten Gegenwart.

59 detaillierte Reiserouten, 16 Stadtführer durch zentrale schlesische Orte und Ortsangaben in deutsch/polnisch sind in dem Reiseführer enthalten.

Der „Reiseführer Schlesien“ ist zu beziehen durch Ihre

GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN

— Abt. Buchversand —

Artur-Ladebeck-Str. 139 ☎ 0521/142167+68
 4600 Bielefeld 14

se Service

Auch 1989 fahren wir wieder direkt nach

GOLDBERG — LIEGNITZ — BUNZLAU — JAUER

In Liegnitz übernachten wir wieder im Hotel Cuprun, alle Zimmer mit DU/WC. In Goldberg, Bunzlau und Jauer sind einfache Hotels.

Termine von April — Oktober mit 6 oder 7 Reise-Tagen.

Preise: schon ab DM 398,— (Goldberg)

Leistungen: Hin-/Rückreise im Fernreisebus mit Schlafsesseln, WC/Waschraum, Küche usw., Hotel u. Halbpension in Ihrem Zielort. Ausflugsprogramm mit Mittagessen. Reiseleitung.

ORS-Service-Leistungen!

Abfahrt auch in „Ihrer Nähe“ mit unseren Bussen ab 15 deutschen Städten.

Sonderabfahrtspunkte schon ab 6 Personen möglich!



PKW-Unterstellplätze während Ihrer Reisezeit erhalten unsere Gäste **kostenlos** in unseren neuen Bushaltestellen in Bielefeld-Brackwede!

Fordern Sie heute noch unseren neuen 40seitigen ORS-Katalog für 1989 an! Natürlich **kostenlos** und unverbindlich!

NORDSEETOURIST-REISEN '89

Reisedauer jeweils 4—11 Tage

In die folgenden Orte:

Arnoldsdorf, Bad Altheide, Bad Kudowa, Bad Landeck, Bad Reinerz, Breslau, Danzig, Elbing, Falkenberg, Frankenstein, Glatz, Glogau, Goldberg, Hirschberg, Kolberg, Krummhübel, Landsberg, Langenbielau, Leobschütz, Liegnitz, Münsterberg, Neisse, Neurode, Ober-Schreiberhau, Oppeln, Posen, Schweidnitz, Stettin, Waldenburg, Wölfelsgrund, Wünschelburg, Ziegenhals.

Bitte Prospekt anfordern!



Nordseetourist-Reisen

ALFONS KRAHL

(früher Wallisfurth)

2882 Ovelgönne · Breite Str. 17-21 · Tel. 0 44 01/8 19 16

Achtung, Goldberger und Haynauer!

Es ist noch lange nicht zu spät.

Vom 23. 5. bis 28. 5. sowie vom 13. 6. bis 18. 6. 1989 können Sie noch nach Goldberg mitfahren.

Auskunft und Anmeldung bei:

Christel Sommer

4770 Soest · Windmühlenweg 29 A · Tel. (0 29 21) 7 32 38

Herausg.: H.-D. Bittkau, Zeitungsverlag „Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten“, Postf. 68 01 55, 3000 Hannover 61, Telefon 05 11 / 58 12 20. Schriftleitung: Hans-Dietrich Bittkau. — Erscheinungsweise: Monatlich 1 x — am 15. — Anzeigenschluß: 12 Tage vor Erscheinungsdatum. — Einsendeschluß: Für Geburtstage und Familiennachrichten 3 Wochen vor Erscheinen. — Bestellungen: Direkt beim Verlag und bei allen Postämtern der Bundesrepublik möglich. — Bezugspreis: Jährlich DM 36,— (einschl. Postzustellgebühr und 7 % Mehrwertsteuer), im voraus zu zahlen. Anzeigenpreise: Für Geschäftsanzeigen 1-spaltige 1-mm-Anzeige DM 0,85 zuzügl. MWSt Familienanzeigen: Für die 1-spaltige 1-mm-Zeile DM 0,60 zuzügl. MWSt., ausgenommen Werbemittler, auf Anfrage. — Konten: Postgirokonto: Hannover 499233-300 - Hans-Dietrich Bittkau, Hannover. Druck: Druckerei Bittkau GmbH, 3000 Hannover 61, Eichendorffstraße 2. — Beiträge, die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichnet sind, stellen die Meinung des Autors, nicht aber die Meinung der Redaktion dar. — Manuskripteneinsendungen: Ohne Rückporto kann eine Rücksendung nicht erfolgen. — Eine Nichteinlösung der Bezugsgebühren bei der Post gilt nicht automatisch als Abbestellung. Abbestellungen: Nur halbjährlich im voraus zum 30. Juni bzw. 31. Dezember möglich.